

+H

corpus: ReF.MLU

language-area: thüringisch

language-region: ostmitteldeutsch

language-type: mitteldeutsch

genre: V

medium: Handschrift

time: 15,1

reference: Hs.: Blatt (r/v), Kolumne (a/b), Zeile

corpus-signle: F243 II-Da-V1,H

text: Erfurter Moralität. Spiel von Frauen Ehre und Schande

text-author: unbekannt

text-type: EB Erbauliche Texte

assignment\_quality: Z2

hoffmann\_wetter\_nr: -

library: Landesbibliothek Coburg

library-shelfmark: Ms.Cas.43

date: 1450

place: -

text-place: -

printer: -

edition: Roloff, Hans-Gert (Hrsg.): Spiel von Frauen Ehre und Schande. Erfurter Moralität. Band 1: Text, Berlin 2013 (Bibliothek seltener Texte, Band 1).

size: -

language: fnhd

literature: -

notes-transcription: - Edition hat Verszählung; - Bei Zeilen in schwarzer Farbe ist der jeweils erste Buchstabe im Inneren (bei Rundungen) bzw. entlang des zentralen Striches (bei geraden Formen) rot markiert. Dies gilt nicht für Initialen.; - Initialen zu Beginn einer Sprechrolle entweder rubriziert oder in blauer Tinte; - die Angabe des Sprechenden bzw. die Regieanweisung in lateinischer Sprache: rubriziert, bei Einzeiligkeit mittig bzw. leicht eingerückt, am Ende wird jeweils Doppelpunkt gesetzt; - Text ist dreispaltig angelegt; - Spalteneinteilung ist deutlich vorgezeichnet, am beginn jeder Spalte Initiale, deren z.T. reichhaltigen Zierschwünge über den oberen Rand hinaus gehen, angemerkt werden nur darüber hinausgehende Verzierungen; - Gelegentlich rechtwinklige Linienführung um den letzten Buchstaben eines Wortes oder einer Zeile, schwach sichtbar, vgl. etwa F243-234rb,01. Eventuell Linienführung ohne grammatisches Merkmal.; - J in mehreren Varianten vgl. F243-209va,10 und F243-209va,20.; Diakritisches Zeichen; - über u, o, a sind zwei leicht verschoben übereinanderliegende Punkte, ähnlich schräggestelltem Doppelpunkt, als ü, ö, ä transkribiert: bei u neben Umlautfunktion wohl auch Anzeigen eines Diphthongs, z.T. bei gleichen Wörtern Formen mit und ohne diakritisches Zeichen; - bei anderer Form des Zeichens: u; - Diakritisches Zeichen über y vgl. y'ne (F243-233va,11) ist ein Doppelpunkt wie bei Nhd. ü.; Kürzungen; \{}&5 wellenartige Kürzung: 209vb,26 spr\{}&5ch; \{}&6 zwei Punkte nebeneinander über einem Graphem: 234rc,07 f\$ac\{}&6menta; \{}&7 Kürzung durch Hochstellung des letzten Buchstabens;; 235rc,05 s\{}&7m 'secundum'; vorhandener Text / verfügbarer Text:

abbr\_ddd: ErfMor

extent: FnhdC: -; compl: 205ra,01-211ra,14; 232rb,21-238ra,41; 265vc,20-273ra,26

extent-size: FnhdC: -; compl: 26.245 WF

@H

F243-205ra,01 Primus nūcius cū equo inueste militari Quem precedit vnus gar=

F243-205ra,02 cio qui dicit Clamans sic TRet bý rumet ir fult wiche hie komet ein bote lobis riche Gauaren in der tugende crafft der wil uch libe botfchafft allen kunden vnd fagenñ dem fult ir wol mit czuchtē dagen wan fin gewerp müs uch behagē deinde equitans dicit IN groffer werde fyt gemeit der falden kunft ift uch bereit des fult ir alle wafen fro Beide neder vnd ho Arm rich Junge vnd alt In freuden fult ir wafen balt Ich wil uch kunden fchone ding Got aller guten dinge orsprung vnd ein czirckel der da gat vm alles das her geschaffen hat vnd der vns mit deme tode fin Erlofte von der vernden pyn vnd von der helle banden der hat gefehin infchanden leider manchē menfchen leben dem her hat czu fture gegeben Eyn fchonen lip eyn fele clar das manche die vorfelwen gar Mit lefterlichen tucken damete fie fich vorphlucken In des arges tufels cloben der vme get mit funden toben das manche fele mit finer list Ewiglich verloren ift des ift mit truwen got ermant der hat czu trofte uch nū gefant Noch fyner götlichen art Vrauwe ern dy keyferyne czart dye fuffe vnd ouch die reyne vnd alles wandels eyne was fie wel das wirt uch kūt vir boten komen in korczs ftunt von den wirt vil wol gefagit Mit weme vnd wy dy reyne maget komet dazcu mit czuchtē dagit deinde venient quatuor nuncij equitantes qui enarrant

totam feriem proceffionis hos precedit vnus garcio clamans Wichet alle tret byfit Machet vns die ftraffe wit vnd rumet wol an diffen wegen diffen Jungen ftalczen degen Sü foln uch fagen mit wilch<sup>s</sup> lift frauwe ere die czarte kome ift Mit vil lobelicher trucht vnd ouch alle bernde frucht Sie leret tugent vnd czucht Primus nuncius dicit Het ich der vornuffte pris we<sup>s</sup> ich gefp<sup>s</sup>che vnd dabie wis So wolde ich kundigē vnd fagē In wilch wis in kurzzen tagen frauwe ere komet in richer czucht Mit einer lobelichen trucht Nu m<sup>s</sup>ket mich das ift m<sup>y</sup> ger Czu dē erstē komet e<sup>y</sup> kräriches her vnd ruffet dem keifer gliche wicha herre wiche Ein alder herre get ome nach des aldirts gires dē ist nicht gach Geleidet nach der alden E darnach e<sup>y</sup> mā wis als ein fne komet ger<sup>y</sup>ten in wiffer wat Sin phert ift wis das her da hat Zu schoffe furet her einen bogen Mit einer ftralen ingeczogen darnach fo komen czwene knabē Mit czwene filberinen Staben Nach den gen virczē Jūgfrawen czart Inrich<sup>s</sup> czirde wol bewart darnach czwo konig<sup>y</sup>nne Barmūge vnd ware m<sup>y</sup>nne volgen in wiffer wete vil stolcze Rittere ftefe wonen den edeln frauwen b<sup>y</sup>e wie die andere fchar nū fie das fagit der bote wandels frie Secundus nuncius tūc dicit Darnach fo komet einand<sup>s</sup> fchar Gecziret wol czuprise gar Ebene uf der erften fpor den get ein alder herre vor her get nach den alden feten darnach fo komet e<sup>y</sup> man gereten des ros ift rot vnd f[...]n gewant Man set <sup>y</sup>n füre in der hant Ein baris fwert vil blutig denfelben man vnmutig volgen nach uff finer ban Czwene knappen wol getan virchen Jungfrauwen volgen <sup>y</sup>n vnd czwu edele konigin Gehorfam vnd befcheidenheit Inrot gewant vil wol gecleit den volgen Rittere wol gemeit Tercius nuncius dicit Die dritte fchar vert nach den Die man geprifet wol mag fen die leit ein man noch finer tugent Belent wol mit bluender Jogent der treit ein flencker inliner hant die her czuworffe hat gewant dem volget ein man vf fime gefp<sup>r</sup> d<sup>s</sup> ift noch fwerczer dan ein mor Sin ros ift fwarcz als ein kol Sine cleidere fwarcz den prufet wol wan her furet eine wage glich Mit der fo wegite her fletlich Czwene ftolcze kemerer volgen <sup>y</sup>m in eren ger Iczlicher nach dem willen fin Treit einen flap gar filberin Als es frauwe ere geordent hat Darnach gecleit inricher wat volgen nach der tugende lere den knappē virczē Jūgfrawē here darnach czwo kuniginne gemeit wiheit vnd ouch gerechtikeit Gecronet noch der koniginnē fete den volgen ftolcze Rittere mete Sie fint gecleidet alle wol In fwarcz gewant als ein kol dauon der re<sup>y</sup>nen frauwen fchin Mus glenczer vnd lichter fin Die fchande ift ör ein weder grin Quartus nuncius dicit Die virde fchar komet fo wol Gecziret die man prufen fal czufalden ift fie wol bericht der wunfch czu orme geu<sup>s</sup>te phlicht Ein man die fchar mit truwē furt den das alder fere rurt der treit in den henden fin Czwu tafeln die fint fteyn<sup>y</sup>n Sin bruder an finer verte Im volget der eine gerte In finen henden furet den ouch das alder ruret dem volget ein magit gemeit das ift die werde criftenheit die got fo tuer minet hat die ift gecleit in grüne wat Sie furet eine van rot vnd einen kilch fus criftus tot vns fie dabie bewifet Ir vart die ift geprifet Nach gotlichenn liften Mit den ewangeliften der eine hat menschen bilde der ander eines leuwen wilde der dritte fam ein adalar der virde e<sup>y</sup> rint fus nemet war Czwene ftolcze knappē vnu<sup>s</sup>czagit volgen ön uch fie gefagit virchen Jungfrauwen nach den Donach mag mā inw<sup>s</sup>den fen Czwu edele konigin gemeit almacht vnd felikeit Geleidet mit der grüne Die leiten Rittere kune Donoch komet des wūfches trut Gotis tochter vnd fin brut frauwe ere die keiferliche mait Sie ift die gotes fone behagit Ir kumft ift uch nū wol gefait Deinde ite<sup>4</sup> veniūt q<sup>5</sup> tuor nūcij qui dicūt caufas ip<sup>10</sup>ius regine glorie ppter quas eft ventura quos eciā predict vn<sup>9</sup> garcio q<sup>11</sup> d<sup>7</sup>t TRet bie vnd witet dy enge vnd rumet das gedrenge vnd ufz der ftraffe wichet Der tugende ho gerichet komt noch frauwen ere ger vir knappē hubifchs gefarn her Ir botfchaft w<sup>s</sup>t uch kūt getan das reine wip der gute man die fullen öre wort vornemē als fie zu eren wullē czemen vnd fich der fchandē lafters fchemē Deinde dicit p<sup>s</sup>mus nūcius Der erē konig des h<sup>y</sup>mels wert Der alle<sup>s</sup> tugende begert vnd heiffet aller fchanden flins d<sup>s</sup> mercket das frauwē erē czins Mit laftere wirt vorterbet Ja hat die fchande geerbet Jr lafter infrauwē eren gewalt Sie hat dy werlt bracht manigfalt Jn der fchanden ftrike dauon frauwe ere dicke Sich betrubit vnd befwert Das man <sup>y</sup>r alfo cleine gert vnd sü czurucke fchubir Sam fü fie vor dubit vnd die fchande dringit vor Nach aller werlde willekor Darumbe ist frauwe ere Betrubit alfo fere das fie czu aller ftunde vs edels herzen grunde woffen dicke fchriet Got [...]e<sup>y</sup>n gedriet Mit dren pfonen anvnderfcheit Der fich vmb vnfe herczeleit lies an das frone cruce fmeden durch das her vns wolde befredē vor der tiffen helle glut her gos vor vns fin reine blut Damete her vns erlofte Der hat vns abir czu trofte fraw eren indie werlt gefant wan die fchande gar die lant hat durch rytē vnd durch faren Ir craft d<sup>y</sup> blent dy edeln baren wan fie ör lefterlichin phat On vil wol gebenet hat Sus ift fraw ere nach gotes ger Jrn hoff czu befeczene komen her durch vir fache die ich wel vch nēnen in vil kurzem czel vmb dy fu hat got vfzgefant das erfte ift das fie vns mant vnnfer lebelichen cz<sup>y</sup>t Das ande<sup>s</sup> das fie vns lere git Das dritte das fie vns alle glich leidet czu deme h<sup>y</sup>mmelrich Das virde das fie ftraffen wel die da flaffen In der funden twalme Is wirt von yrme galme Manig funder gar erfchricken dy vor yr gar erfticken wan fie fu aneblicken Secundus nunci<sup>9</sup> dicit Fraw ern dy keifer<sup>y</sup>nne czart die nach gotlicher art volkomen an allen dingen ift dy hat gefant nach finer lift In diffe werlt Marian kint den dy do fint an tugenden blint vnd fich felben erkennen nicht wan fü der tufel ane vicht Or blodis fleifchs das wirt krank Das fie von gote haben wang Die fal fie manen das fü fich Erkennen bas nū mercket mich was die wūnenbernde magit vch manen wil das wirt gefagit Sue mant mit warer mynne Mit barmherczigeme fynne Nu mercket die gemercken mūgēt Sü wil das alder vnd die Iugent Manen wult ir horen wes Das wir vns vorfynnen des was wir waren was wir fin vnd woczū vnfes lebens fchin Gedien mag vnd dannoch me vnd was got in der alden E Begangen mit den Juden hat vnd wie die criftenheit nu ftat vnd wie die werlt noch fal czugan Ir tūmen dit wip vnd man Da fult ir ebene prufen an Tercius nuncius dicit Alder der werlde ein falden rifz fraw ere gotes paradifz Der claren engele wunne Der patriarchen funne Eyn fterre der propheten Ob alle den planeten Geluttert vnd gefinit Sie glenczet vnd fchinat Gecziret vnd geblümet das fich er got wol rümet dy ift zu dem andern male komen der werlde gar czu grofzē fromen Mit czwen koniginnē gemeit Gehorfam vnd befcheidenheit wel fie vns riche lere geben wie wir vnfe cranckes leben Stercken in der tugende kraft Sie wel mit <sup>y</sup>rre meifterschaft vns

czu dem ersten leren wie wir vns fullen keren Nach orme knechte moÿfi Des lere vns dicke wonet bý wie das wir fullen dy zen gebot halden als sie vns gap got Sie wil vns vorbas leren me wie wir disse nuwen E Suln halden da wir yn gefeint Sin vnd die fuben sacrament Bas geeren kunne Sie wil als die funne vns mit erre tugende schar Mit richer ere erluchten gar Der fult ir alle nemen war Quartus nuncius dicit Götis tochter gotis mait Dý liechter wan der tag berait Fraw ere die keiferliche frucht Kōmit mit lobelicher trucht Zu dem dritten male komet sie so das irs müget wesen fro vnd stetlichin sie gemeit Mit almacht vnd mit felikeit Zcu laden tugende bernde kint Die in tugent erstorben sint vnd die nach gote worben wie sie ye vortorben Die wil sie laden gliche Zcu dem hymmelriche Da kume als ein tag sie tufent Iar Got muße vns allen helfen dar Czu dem virden mal komit si dan Mit gryme sam ey czornig man Dye vorgebene lere tut Dem wirt besweret ouch sin mut vnd wer vff sinen acker sehit Den weis vnd dauō nicht enmehit wer durch den grūt das necze czuhit vnd dan der vischs darufz enphlūt vnd ouch wer gegen deme winde Czu guteme floge linde Sin vogilwerg durch nucz ufrichtet vnd vehit dan keinen vogil nicht vnd wer bie einer heissen glut Nicht machet syne spise gut Sodas sie nicht mügen werdē gar Bie den allen nemet war Wie ir hercze muge gefin Sus trubit dy frauwe myn wan sie wirt vf dy erolgen Die da nicht envolgen Iren tugenden wellent vnd sich gefellent Czu der schanden lere Die wil myn fraw ere Straffen vnd ön fluchen Danach man clage fuchen Got vnd sin gerichte Das sie werden czu nichte Sus ist fraw ere ufgefarn Mit iren lobelichin schar vñschandē muße vns got bewarn Deinde venit vnus garcio quē sequit̃ feruus portans gramina frondes 7 flores spergentes ī frat̃<sup>③</sup> usq3 adsedimina Et iste est fū<sup>9</sup> ricmus Quem dicit IN czuchten uch alle frauwet Die strafzen gar befrauwet wol in der tugende rumen Mit mancherhande blumen Mit wurczen mancherley Mit ruten vnd mit falbey Mit balsmen citelosen Mit lilien vnd mit rosen Mit venchel poley vnd garthan vnd alles das die garten traÿn loup vnd gras den grunē cle vnd darczu andere czirde me die Ir kvnt bewisen Domit fult ir prisen fraw ere dý keiferynne rich Sie fert daher gar lobelich Ir fult sie eren alle glich Tunc procedit tota turba vñtutū tali ordinacione sicut pñtactū e<sup>⑩</sup> pñcios 7 unus garcio precedit turbam qui dicit Wlcha herre wiche hie komet die tugēde riche fraw ere vnd or gefinde gar Mit einer lobelichin schar Gecronet vnd gecziret vnd schone geordeniret So czirlich geprensit Das golt gegen golde glenczit Das golt gegen deme steine Das luchtet algemeine Sam das hoe gefterne Ach was manche stolcze derne vnd darczu koniginnen czart Set mā an frauwen eren vart Ir trucht mit tugendē ist bewart Cantores vño cantāt hunc cantū LOB vnd ere pris mñ schalle fult ir got erbiten alle der vns alle werden lis Vmmermere cristen schriet das her sie gebene=

F243-205ra,03 diet vmb des hūmelrichs genis Selig sie hergot der riche der das hoe hūmelriche vbir den wolken fwebin tut Selig sie hergot der werde der dy werlt mit vester erde hat gebuet vf die flut Selig sie der mā vnd fvnne hat gefaczt nach syner wūne an des firmamētē gang Ein gebot mit wiseme rate alle ding geschuff vel drate des fuln wir ym fagen dang Selig sie die czýt der stunde das her vns schehen begōde glich fyne bilde clar Selig sie hergot der fuffe Do hñ spñch was lebit das muße vnder mē=

F243-205ra,04 schen legen gar Selig sin die namen drie vater fon geist ma=

F243-205ra,05 rie mer enges hercze vilt Selig sie die muter reine die dē got an funden meÿne kuschlichin gar vmbhilt Selig sie dy geburt der meide Selig sie ir fwach getrede do yr fon vñ schreit Selig sie ör heilige lere Selig felig sie sin marter ere dy her an dem cruce leit Selig sie sin vñsterende Selig sie das her die breinde der tiffen helle erwut Selig sie das her erloste Syne kint ufz ewigeme roste vnd ufz grūdeloser glut Selig sie die fart fines trones vnde fynes ewigen lones S sie dñ engele don Selig sin dy got erkennē vnd mit truwē yn stete neñen vmbe das ewigliche lon Vrow dich alle cristlich E das dich von Iemerlich schre vnd üs vm=

F243-205ra,06 merwernder we vnd üs tiffer helle se hat irloft nu blip in steter vle das du mit den engeln vñer

F243-205ra,07 me müßes fingen alleluia amē hoc cantu mediante regia gloñe locatur sup suā sedem Et qu<sup>⑩</sup>is regina cum fuis filiab<sup>9</sup> locat̃ adfedimia sua det<sup>9</sup>miata Tunc nuncius confusionis q<sup>⑤</sup>fi casua

F243-205ra,08 liter advēiet ventilando cornu 7 accedit pgestus amiracionis 7 dicit Ey nūmerdūme waz ist hie Sulchir czirde erfur ich nye vnd so tugentlicher czucht was dutet die erwilte trucht von diffen konigynnen Als ich mich kan vorsynnen So sint fü mir gar vñbekant Min frauwe die schande hat dý lant Befaczt mit lesterlich<sup>s</sup> tat Ir hoff gewaldiclichin stat Des wartē furstē vnd öre kint dñ vil darÿn beschrebin sint Darczu dy werlt gemeÿne Sundern diffe alleÿne Sint komen her czulande vnd volgen nicht der schande vnd keren sich an yr fur nicht Ey wer ist der mich bericht wer diffe keyserÿnnen sie der diffe frauwe wonen bie Ich sehe wol sie ist last<sup>s</sup> frie Marschalcus Impatricis r<sup>⑩</sup>ndit non illi fed populo 7 dicit Swig du arges schandēvas dñ werlde wil ich kundē das wer diffe keiferynne sie Der fulche wōne wonet bie Got der alle ding vormag Der den wūnenbernden tag Erluchtet mit der sonnē glancz Der alle ding erkennet ganz vnd aller herczin fÿnne Hat diffe keiferynne vñzerwilt tzu cyner brut von aneenge ist sie sin trut Geweset in finer maifestat Sie ist die sich gewedemet hat In der gotheite farg In er ouch sich got vorbarg Sus sin sie in ein gestricket vnd ewiglich vorfwicket Got vnd sin amÿe Sam die namen drie vater fon heiliger geist Die dye geben vns volleist Czu cristlichem orden dauon der gloube ist worden Got vnd sin trut dy namē drý Alle einander wonen bý Nu mñket ebene wer sie fÿ Nuncius Confusionis Eya wer ist sie genant Der mir das tete hie bekant Des wult ich vñer wesen fro Ia hat sie gebulvet ho Obir der engele kore Als ich hie fagen höre Marschalcus dicit Dv tore tu czu dynen müt Ich wel es tun der werlde kunt wie sie heisse die here Sie ist gnant frauwe ere Die werde vnd ouch dy here Dý wil vns mit tugenden czire Dý trute vnd ouch die czarte Sie ist der czucht ein garte Sie ist aller tugēde ey orspring Der falde flus des heiles ring Sie ist vor gote ein blüdes rízf Sin hūmeltron sin paradízf Sü ist sin vñer werndes liecht Das vor jm vorbrinnet nicht Sie ist ýo ein crone Die got hat so schone Gar wūneclich gecziret vnd lobelich formiret Mit gÿme vnd ouch mit golde Als he sie felben wolde Tragen vmmermere Die

werde vnd ouch die here Die ift gnant frauwe ere Nuncius confusionis dicit VNd eýa wer fin vñer dye Die mit frauwen ere ficzin hie So wonneclich gecronet Geprifet vnd gefchonet Sie fint gar vngehönet Marſchalcus dicit Das fin achte konigin Dý mit fraw ere ftete fin Vnd ouch jr ingefinde gar Die nemen ftetlichin war fraw ern wo dy hene fert wer czu den falden ift beſchert das her dý frauwē czu öme czuhit die ſchande ön fteticlichin fluhit fraw ere hat eintrut Sus nēne ich ſie hie vbirlut Sie heiffet die almechtikeit Dy got alleine ift dinſtes bereit wan nymant fo almechtig ift Sam fine götliche liſt Sie iſt die felikeit gnant Die ſich czu gote hat gewant Wiſheit fo heiffet die dritte Mit der alleine ſmitte Got alle ding gemeýne So ift die virde alleine Gerechtheit genennet Die got vil wol erkennet Inſiner gotlichin craft her ift gerecht obir alle geſchaft Dýe funffte konigýnne Dý heiffet ware mýnne Die gotis hercze enczundet vnd wol fin art durchgrundet vnd ſie öme libe reiſſet Barmüge die ſechſte heiffet Die libet gote vnd ouch nam Die ſubende heiffet gehorſam Den tod in der got vor vns leit Die achte heiffet beſcheidenheit Dý got von herzen mýnnet wilch menſche ſie beſýnnet Der ſal die frauwen czu jme ladī So kan öm die ſchande nicht geſchadī dý manchē mēſchē blendit vnd öm die ſynne ſwendet wer ſich czu ör gewendet Nuncius confusionis HOra michel wunder Ja wundert mich befunder vñzdermaſſen fere warvmb die frauwe ere Das hummelriche rümet vnd freuden vil vorſumet vnd ſuchet hie der werlde ring Es fin vil wunderliche ding Is weis nicht was ſie meyne Er tat wert hie vil cleine vns dynet die werlt vil gemeýe Marſchalcus dicit SWig du argſ ſchandē bote vrow ere ift komen her vō gote von dem aller gnaden flus fluffet in der falden dus Der ſach die werlt vorerret wie ſich die ſchande werret In der alder kinder müt Die ſie czu laſtere keren tüt Den ſal ſie ſich bewiſen vnd ſal ſie frolich priſen Mit tugentlicher lere die edele vnd ouch die here die czarte vnd ouch die reine wil alle die werlt gemeine Czu tugētlichin wegin tzihin das ſie die ſchande müſſen flin wol ým wer ſulche ſynne hat das her wol mʼket jren rat der ift vil feliclich geborn Nu far vō vns du helle dorn du biſt czu eren nicht erkorn Nuncius Confusionis Dicit NV wil ich indem lande Suchē mýne frauwē ſchāde Der wil ich ſagen diſze geſchicht Das fy ſich lenger fume nicht Sie müs jren hoff ouch ficzen Glich gegen dirre ſpiczen vnd ore laſtere müſſen komen von den wirt ouch alhie vʼnomē wie ſie dʰ ſchandē hofes phlegē vnd wie ſie brucken vnd ſtegen Das ſie der werlt han allermeiſt Das git manch tufelich geiſt Zcu ſture ſyne volleift Et ita recedit ventilando cornu Et proferendo aliquas truphas Deinde veniet confuſio curialʳ ordinata in proceſſione et ſua vicia cū fiſtulis 7 tympanis et locabūʳ Nuncius auʳ eo4 pre=

F243-205ra,09 cedit Dicens TRet obir hor rumet vñ wiche hie komit dy ſchandē laſtʳ ſie Mit einer wüeneclichen ſchar Der fult ir alle nemen war Mit ör fo kumpt fraw kúdikeit Homutig eý konigin gemeit Girheit ein frawe ſie vert donoch den vil lobeliche Gýczikeit dý freſſige maget komet darnach geyaget vnkufcheit darnach fert Der ift freude vil beſchert Die tragheit darnach flicht Die von gotis dinſte wicht Darnach komen czwene greuen Die ſint mýner frauwen neuē Dereýne ift gnant der nýt An des begin der werre lýt Dʰ ander ift geheiffen czorn Dʰ manche ſele hat vorlorn Suft han ich dý erſtē uch gnāt Donach fraw ſchandē komit czu=hant Ein koniginnen clar Mit eyner leſterlichin ſchar wol geordeniret vnd wüeneclich gecziret also lucifer der tuffel wel wan ſie furt mit jr tufele vel Die tufele ſint öres hʰzen ſpel Hic incipitur coronacio vʳtutū et marſchalcus Imparatrix dt NV fwigit algemeýne Die edele vnd dý reýne fraw ere die keiſerýne rich Die wil uch allen kundē glich worinnē ſie ift komē her Sie wil erfüllen gotes ger dʰ ſie hat in dy werlt czu fromē Gefant als ir oft hat vornomē Sie ift czu troſte vns allē komē Vnus militū dicit IR herſchaft uch ſie bekant Das frawē ern hat got gefant Mit eýner lobelichin trucht vmbdas das ir rechter czucht vwers lebens von jr nemet Orküde vnd uch dʰ vnflat ſchemet durch das ſie ift her bekommen Als ir wol hat vornomen dʰ werlde durch ein gemeie gut dý da ift leider gar vmbehut vormanchen valſchen tucken dý wolde ſie gerne drucken Gote zu lobe fuft ift jr fart wer vor laſtere ſie bewart Der volge ör vnd lerne Alle ör tugent gerne Die lern on dye kunſt der fete Gelernt her die fo mag her mete Ön folgen in die felikeit do öm ift wernde hort bereit do duncken on tufent iar eý tag dy freude nýmant vollen mag In dem fin ergrunden Nu hutet uch vorſunden vnd vor leſterlicher tat dy ſchande flit das iſt mý rat vnd cleit uch in dʰ tugēde wat Imparatrix dicit Got dʰ durch vʳ mēſche wart hat mich gefant an diſſe fart dy werlt zu berichtē vñ zubekerē das ſie mit tugenden meren Vorbas öres ſelbes felikeit Ir konigýnnē ſýt bereit Das ir zcu hofe komet her Horet wes ich müte vnd ger Des wil ich von uch nicht enper Miles Dicit IR edeln ſtolzen frauwē wert Min frauwe mutet vnd gert Das ir er huldet ſchone vnd enphat von ör dýe crone Als uweru werdē wol geczemt wan uwer iglich dan genempt Ir czepter wedder vnd jr lehin Das ſie wil dabie beſtehin So wil mýn frauwe lere gebin wie der menſche fulle lebin Das her in tugēden möge fwebin Omnipotencia Dicit IR frauwen ir hat wol gehort fraw eren der keiſerýnen wort Der reýnen vnd der fuſſen wir wullen vnd müſſen vnd fuln ör ſie vnderthan vnd müſſē gewalt vō ör enphan wol uf wir woln czu hofe gan Et ita oms⑩ furgāt cū hoc cantu O virgo virginū caſtita

F243-205ra,10 tis liliū medici na criminū Inte eſt omnis gracia humi

F243-205ra,11 litas ſanctitas caſtitas virtus victoria fides fpes 7 karitas benignitas tempe=

F243-205ra,12 rancia paciencia ſpirirualis diſciplina 7 obediencia Per graciā quā inven[...]fti vʳfū Salua nos regina celorum laudantes te mater 7 fpes orphāo4 Tunc permanentes ſtantes in gradu Imparatrix fuſcipit eas Dicens IR werden czartē frawē mý Ir fult mir wilkomen ſyn Prudentia dicit GNade edele keyſerýnne wir fint durch uwere mýnne Czu uwerme houē komen her vwer wille vnd uwer ger In hummel vnd in erden Muſſe erfüllet werden An vns wie ir die czeigt Wir fin czu uch geneiget Das ir vns gebyten fult Wie ir frauwe ſelbin wult wan wir fin uch vō hʰczē hult Imparatrix dicit Vil czarten frawē ir redit wol Als ichs uch wol vorgeldē ſal vwer ſchonen cronē rich vnd vwer czepter wüeneclich Die fult ir mir hirvf gebin vwer lehin vnd uwer lebin Das iſt eýgentlichen mýn Darvbir ſal ich gewaldig fin Ir fult es wider vō mir enphan VVnd ewiglichin dabý beſtan Das ſal czuhant an uch ergan Juſticia dicit Dý edele keiſerýnnen gut vwer wille vnd



vwer mut Sal an vns hie hute irgen vnse erbe vnd vnse lehen Czepter vnd krone Nach tugentlichem lone Imparatrix dicit TRet her in uwer tugēde craft vnd enphat vō mir gemeinschaft Mit uwere lobelichen trucht Mit truwen vnd mit gācz<sup>s</sup> czucht Obediencia Dicit FRouwe des fin wir bereit Czugeben vnse sichirheit In uweren huldē wuln wir lebin Gemeyschafft woln wir g<sup>n</sup>e gebin Vch vnd allen luten Die czucht vnd ere truten Imparatrix adu<sup>t</sup>tutes Den kus der hoen werde Nach mynes herczen girde Erbite ich uch an dirre stūt Suft tun ich uch gemeyschaft kūt Mit truwen kuffet mynē mūt Et ita ofculentur Imparatricem hoc cantu mediante Pax eterna ab eterno patri huic domui Pax perhenniss v<sup>s</sup>bū patris fit pax huic domui pacem pius cōsolator huic preftet domui Imperatrix dicit v<sup>t</sup>tutibus IR frauwē her nu knit neder vwer len enphat weder vnd nemet es in fulchir geschicht Das ir jme abetretet nicht Noch uwerme rechte wy das ist Virtutes refpondent Des helff vns got d<sup>s</sup> werde crift Et quelibet regina habet vnū mi=

F243-205ra,13 litem penes se qui recipit ab ea coronā 7 ceprū Et cū imperat<sup>x</sup> dicit ricmū subsequētem Isti super ponūt co<sup>n</sup>as reginis 7 porrigūt eis cepra Imparatrix dicit IR werden frauwen gemeit Almacht vnd felikeit Gerecht wiſtum der fynne Barmūge vnd ware mynne Bescheidenheit vnd gehorfam Ir werden frauwen lobefam Nu enphat vō mir vil schone vwer iglich ein krone Darczu das czepter guldin Sal vwer eigentlichin fin d<sup>y</sup> crone ingolde wol durchlagen d<sup>y</sup> fult ir in ein tzeichen tragen Vwer wifen fynne Ia fit ir konigynne Den tugenthafften luten Das czepter ich beduten Das ist vil ebene vnd flecht Das ir fult stercken uwer recht vnd dem nūmer getreten abe Der ſag an dem richen ſtabe hanget dabie nemet war Er fulde zunichte werden gar Al uwer herſchafft vnd aller dinge obir craft E ir das riche crencket vnd an ōm erwencket Ir enbetelt er Jar vnd tag Das bezeichent uch der ſag Die wolgeczirte blume Die ir meren rūme Traget uf deme czepter ho Obir der crone dye mercket fo

F243-205ra,14 Das ſie den got bezeichent Der vns das leben veichent vnd die ſele erfrifchet We ōm weme he vorlifchet von dem hat ir lip vnd leben Der hat uch gut vnd ere gegeben D<sup>s</sup> ſwebit ubir uch fo die blut Obir dem richen ſtabe tut Den ert nach uwere tugende craft So mugit ir werden ſegehaft An aller leſterlicher ſchar Nu nemet uwere tugende war vnd flit in tugēt wo ir mugent Sus cziret uwer hoen tugent vnd m<sup>s</sup>ket wie ir die cronen tragit Als ich uch iczunt habe gefagit Ir ſit d<sup>y</sup> gote vnd mir behagit Miſericordia Dicit VRaw ich wil myn cron enphā Ane czwifelichen wan vnd myn czepter guldin Das ich wil barmherczig ſin Sint ich den namen habin fol Der barmūge das tut mir wol Nu mich hat got darczu erleſen So wil ich vmm<sup>s</sup> barmig weſē Wan gotes fon der werde crift Selber barmherczig iſt Sin barmherczikeit erwūt Der grūdelofen helle glut Sin barmūge vns gnade tut Karitas Dicit Fraw ich wil my cron enphā c Das ich wil rechte mynnig ſin Sint ich die ware mynne byn Genāt fo wil ich mynen fyn Keren uf ware libe mynne Ich wil yn myme fynne fūren der warē mynnen van wan myne hat gefeget an Gote der ye mynnig was dy ware myne ſchickte das das menſchlich kūne gar genaz Thobias Dicit Vraw ere keiſerynne gut Min ſin my hercz vnd ouch my mut Ist barmherczig an aller ſtunt Ich ben darczu fo gar enczunt In der waren mynne Sus habe ich myne fynne An den hoen got gewant Tobias bin ich genant von neptalym bin ich geborn vnd han czu differ ſchar gefworn Dy hy vor mir ſtet geclit In ganczer ſchone vnd w<sup>s</sup>dikeit Die in der wiſſe ſtet geclit Zcudynen ben ich bereit Geweſen alle myne tage Den ſtap den ich zu leiten trage Der iſt vil gut den blinden her tut den weg fū vinden vnd warnt ſie vor dem valle vorſtoſzen merckt das alle hat uwere hercze erbarmen vbir die gotis armen Ir ſūt ir ſtap daran ſie clebin wan ſie uwere gnade lebin Nu prufet abir vorbas me den blinden iſt nach dē ſtabe we Her qwillet vnd ringit Bis her ōn czu ōmē bringit Wan her ōn dan czu ōm geuehit vng<sup>s</sup>ne her ōn vō ōme let her fluſt yn ebene in dy hant Menſche daby bis ermant Der waren gotis mynne Dy halt in dyme synne Ab du nach gote wilt ſtegen So faltu warer myne phlegē Nu mercke fo der blinde man Nicht vorbas ane ſtap mag gegā Sus machtu mēſche nūm<sup>s</sup> komen Czugnaden ab dir wirt benomē dy gotis myne die dir mag fromē Signifer albus GOTis fon der ware crift Der aller werlde ſcheher iſt Der lies ſchouwē finē knecht Sine götliche gerecht In ſiner hoēnn maieſtat he ſach in einer wifen wat Gote ſiczen ſchone In fyme höchſten trone Der hat ein buch in fyme ſchos Das her mit fobin floſſen flos Das ſint die ſubin ſacrament Die ſint der criſten fundament Do horte her eine ſtyme grōs Die durch das hūmelriche dōs Dy ſchrey gar crefftelichen wer iſt der eren riche Der vns entliſſen wulle Das buch was in der helle Noch in den aptgrunden Noch in des meres vnden In hūmmel nach in erde Nymant der hoen werde Der es entliſſen torfte wan got der hūmelfurſte Des edeln konigis dauitis ſtam Crift des waren gotis lam Der vns entlos der helle bant Der nam das buch in die hant Vnd flos es uf mit ſiner craft Nach gotlicher meifterſchaft Do das buch wart vff getan Do quā gereten ein wiſſer mā Sin phert was wiſz vñ ſin gewāt E<sup>y</sup> bogē furte h<sup>s</sup> an d<sup>s</sup> hant Mit einer ſtralen ingeczogen Czufchoſſe furte her den bogē Der boge vnd das wiſze cleit Bedeutet der werden criſtēheit Beſtetiunge vnd begingen Dy mit den czwen czungen Barmūge vnd ware mynne Beſtete ör begynne Vnd iſt mit on vil wol behut wol ym wer ebene noch ōn tut Nu mercket alle wie vns crift S<sup>y</sup>ne gnade gebinde iſt Das wir die ſele mogen ernere vnd vns der ſchande wol erwe<sup>s</sup> wonen wir den tugenden by So werden wir der helle fr<sup>y</sup> Ich bin ör leiter fo der man den tugentlichin ſente Johan Sach ryten in der wiſſe Sus nem ich war mit fliffe Differ czweier konigin Der ich ein orkunde bin fraw ere uw<sup>n</sup> hoff ſuche ich mit yn Obediencia dicit FRow ere ich wil my cron enphan Das ich wil gehorfam ſin Ich bin gebange wy got wil Mit dem fo han ich tzuſchaffē vil Gehorfam das an ōm erwarp Das her an dem crucze erſtarp Darvmbē wer gehorfam iſt vnd volget der götlichin liſt Den eret got der ware crift Temperancia dicit Vraw ere ich wil myn cron c Das ich wil beſcheiden ſin Sint ichs bin beſcheidenheit Genant fo geb ichs mynen eit wer mit mir beſcheiden ſie Dem wil ich vmer wonen by Der vnbeſcheiden ben ich fry Abraham dicit Vrauwe ere ich heiſſe abrahā Beſcheiden vnd gehorfam Bin ich als ich czu rechte fōl Menſche hore prufe mich wol Bis beſcheiden an aller ſtat vnd gehorfam das iſt my rat Gehorfam das an mir erwarp das my geſlechte nicht vortarp Adam der den gehorfam brach der muſte liden vngemach Jamer vnd herzeleit So erwarp

ich alle felikeit dauon das ich gehorſam was beſcheidenheit die ſchickte das got mynē ſon mich opfern hiſz Des gebotes ich nicht enliſz Min ſon ich nā vn furte ön hin vf eyn berg do wolde ich en Geopfert han mit myner hant Da das fur was enprant M̃y kint ich wol vor mich buchete das ſwert ich drate czuckte vnd wult es habin da ermort vnd wulde habin nach gotis wort M̃y kint ſus geohert han do hies michs vnderwegin lan Ein engel der das ſwert beſing do ſach ich das m̃y wille erging Ein ſtere in deme gedorne Der was mit fyne gehorne Behangen an eyne ryſe Den oherte ich czu priſe vnd lobete den hūmelſchin got Menſche halt ſin gebot Bis gehorſam in den tot do ich do tet das got gebot do globte her den famen m̃yn Czu meren ſam der ſteren ſchin Darvmb menſche p̃ue m̃y ſwert wie got gehorſam von dir gert So we öm wem ſin ſcharffer ort Mit dem orteil ſin ermort So her ſin gerichte git beſcheiden ſyt czu allercz̃yt Das dutet dir das yſen Das wil ich ſo bewiſen Vfz dem yſen wirt gemacht Woffen mancherhande ſlacht Dy ſin zcu allen dingen gut Weme ouch beſcheiden iſt d̃s mut Der iſt gote vnd den luten wert Sus fure ich czweierley tugēde ſw̃t D̃s lere alle gemeyne gert Signifer ruffus dicit Eya ihēfu warer crift Mit wund̃n du gewundert biſt Das vns ducht vf der erden Ein wunder dyner werden Vnder vns hie wundert Noch ſin von vns gefundert Heymeliche wunder Der wundert vns befunder Ouch dine götliche macht Hat wüders vil czu liechte bracht Dem menſchlichem k̃ynne Iſt mit wundere gar durchperlt Gegin dinen wüdern iſt die werlt An ören wunder gar ein wint Die hemele kore erfüllet ſint von dynen wundern vnd dy luſt die erde waſſer vnd der helle krufft von dynen wund̃n das geſchach Das ſente Johānes do ſach Dich indyme trone Ein buch entliſſen ſchone Do quā ẽy wiſer man gerant Eynen bogen furte her in d̃s hant Gar ingezogen was ſin geſchos Da wart entloſſen das and̃e floz Do das buch wart uff gethan Do quā gereten ein roter man Sin cleider warn rot vnd ſin phert her furte in ſyñs hant ein ſwert das was bar von blute rot das bezeichent vns die not Das Jamer das die criftenheit Von ỹrme anbegynne leit wan der gloube erarnt iſt Mit dem blute das vns crift Larte an dem cruce giſſen darumb ſie es nicht enliſſen Sine Jungern dy jr blut Guſzē das mā dar̃yne wut vnd ander merterere vil Die bis an des todes czil Jr leben gabin vn warn bereit Czufferbin durch die criftenheit durch got vnd durch gehorſam vnd mit beſcheidenheit alſam der czweier frowē bin ich gnāt Ein leiter wan m̃y rote gewant Bezeichens vn m̃y rotes phert vnd myn blutvarbes ſwert Darvmb mercket alle Das mit todes galle vnd mit gehorſam iſt behert Der criftentū ſam eyn wert Grimet vnd bringit frucht Nu mercket die ſchone trucht vnd lerent tugent vnd czucht Prudencia dicit Vrow ere ich wil m̃ye cron é Das ich Wil gar wiſe ſin Sint ich die wiſzheit bin gnant Das mir ſin alle ding bekant So wil ich in der wiſzheit leben wan wiſheit wonet by gote benebē Der die ware wiſheit iſt Mit wiſheit fant her fulche liſt Das her dem argen tufele ab Brach ſin lehin das her ym gab Wiſheit iſt aller dinge orhab Juſticia dicit FRrow ich wil m̃y cron enphā é Das ich gerecht wil ṽmer ſin Sint ich bin die gerechtikeit Genāt ſo gebe ichs mynē ẽyt wer myner tugende wonet b̃y das her vorgote wirt ẽy czw̃y Geblumet in der ewikeit wer myne hoe tugende treit Salomon dicit Vraw ere czarte keyſerin Min mut m̃y h̃cze vnd ouch m̃y ſin Nach wiſheit vichtet vn quelt Gegen gerechtikeit m̃y h̃cze ſpelt Min name der iſt ſo bekant Salomon ſo bin ich genant Des richen konigis dauidis kint Got dem vnderthenig ſint Alle creature Gehure vnd vngehure Mir vorleich in myner iogent S̃ynne wiſheit vnd togent Her quā mir in dē troume vor vnd gab mir drierhande kor der fulde ich kyfen ẽyne der ſuffe vnd ouch der rẽyne der ware got ſus zu mir spr̃ch Nu kus wiltu vff erden dach habin vbir richin ſolt Geſteine ſilber vnd golt Beide burge vnd lant Adder kus das dyne hant Muffe werde ſegehaft An alle dyner vynde craft Addir wiltu wiſheit Die drie warē mir vorgeleit Da ſprach ich ſcheher m̃y Erluchte den t̃vmen dyner din Der din volg bewaren fal Darczu bedarf ich wiſheit wol Mich duchte das vnd iſt al war Ein cluges hercze erluchtet gar Mit wiſen ſynnē brichet vort vor alle craft vor allen hort Sus kos ich czu der wiſheit dauon m̃y name iſt wordē breit darvmb ir Jungē ir alden Jr ſult das hercze valden Vnd es gar ebene flechten Czu der wiſheit vnd czu dē rechtē Sus halt ich mich zu yr ſwercze vnd trage ein lichte kercze Die mich den weg beſchowē tut Das iſt gar ein wiſer mut Dem alle ding ſint bekant B̃y dirre kerczen ſo ſit me ermant die iſt ebene vnd flecht das ir alle fult ſie gerecht vnd volget der gerechtikeit das vnrecht fal uch wesen leit dauon myn hāt dy kerczen treit Signifer niger dicit IN gotis tougē das geſchach Das ſente Johannes ſach Ein buch entliſſen gotis lam Czuhant ein man geretē quam Sin phert was wiſ vn ſin gewāt Ein bogen furte her in der hant Mit eyne ſcharffen phile Obir ẽyne cleine wile Das and̃e flos wart uf gethan Do quā gereten ẽy roter man Sin cleit was rot vn ouch phert Vnd furte inſiner hāt ein ſwert das was czu beiden ecken ſcharf do mā das dritte flos vf warff do quā geretē ein ſwarcz̃s man der furte ſwarcze cleidere an Sin pfert was ſwarcz als ẽy bechſtey An fynen ſeten das wol ſcheyn das her gerechter dinge wilt vnd wiſheit in dem h̃czen hilt wan her mit veſten banden furte in fynen handen Eyne wage dy was glich Mit der ſo wuge her ſtetlich Beide widder vnd vor her wug noch der rechtē kor Differ ſwarczer mā der was Ein orkunde mercket das Rechtes das wir fullē pflegen vnd es wiſlich nach rechte wegē was das beſte ſie getan Sus glich ich mich dēfelbin mā der in der ſwercze quā gerant vnd furte ouch in myner hant Die wage czu orkunde Das wir ſchanden vnd funde Obirwegen mit gerechtikeit Sus iſt der criftentum gebreit Mit wiſheit mit dem rechten Die widder den tuffel vechten Mit gotis hulffe wullen Die fuln ſich gefellen Czu diſſen czwen konigynnen So mugen ſie gewynnen Gotes vnd der werlde gunſt Das ſie vormit der helle brunſt Sie haben vil tugentlicher kunſt Omnipotencia dicit Fraw ere ich wil m̃y cron é Das ich mit den tugendē m̃y vil ṽmmer ſin almechtig vnd daruf ſo betrechtig Das ich wil leben in gotes craft Das an mich nicht ſie geſchaft worden des alden tuffels macht Der da qwelt tag vnd nacht wie her den menſchen crencke Darvmb menſche ſchrencke Mit tugent in das hercze din Vnd beheldeſtu d̃y tugent m̃yn So enphluſtu wol der helle pin felicitas dicit Vraw ich wil m̃y cron enphā é das ich wil ṽmer felig ſyn Ich ingotes werde leben müs Ich mache manchem forge b̃us Czu ſalden got vff erden quam Czu ſalden got die menſcheit nā Czu ſalden got vorgos ſin blut Czu ſalden got die helle erwit Czu ſalden manche fele erloſt wart ufz der tiffen helle roſt Die falde iſt aller werlde troſt Moyſes dicit Vraw ere ich volge diſzer ſchar die iſt gar lobelich

geuar Vnd den czwen konigin gemeit Almacht vnd felikeit Mit den mich got belenet hat Nu volge mensche das ist m̃y rat vnd crefte dich vff gotes werg So kan dir nicht czu hoe ẽy berg Gefin du en vbirstreift ö̃n wol Ich was der gotis craft so vol Do ich mit pharaone rang den ich mit gotis craft betwang Als manche pine an ö̃me erfant Ich bin es moyses gnant Min craft von gote teilte das mer das ich da durch enphürte ẽy her Vnd ertrenckte gotis ṽynde vil Sus ging ich in der falden czil darnach mit craft mir got erschein da wurden indiffen hertē f̃lein Geschrebin wol die czehin gebot Als sie mir gab der hoe got Darūmb mensche prufe mich Der herte steyn bezeichent sich Der starcken hoen gotescraft Damete du wol wirft segehaft An des argen tuffels strit der uf dich treit gar steten ñyt D̃y ho gebot dy da sint blebin An dem stẽyne wol geschrebin Beduten vns die felikeit die got felben hat an vns geleit dy fult ir alle so bewarn wan ir von h̃ynnē fullet farn das sie uch vor der helle sp̃arn Ecclesia Dicit Got hie an ende ṽn ane begunst Syne götliche kunst Mit wund<sup>n</sup> fogar ist durch regen Das aller wundere s̃in gefwegē D̃yner heymelichin wunder wundirt vns bifunder Die dine craft gewundert hat In diner hoen maiestat Als din götlichir s̃in geryt Dauon sente Johannes gyt Der sach an ẽyme orte Des h̃umels ṽften eyne phorte Do sach her dyne tõigen Mit geistlichin owgeñ Her sach dich siczen schone In dyme hochsten trone Vmbe den tron da warn vier Ṽfzerwile schone t̃yer Das eyne was gebildet gar Nach ẽyme wöniglichin ar Das andere ẽyme ochsen glich Das dritte das was freifzlich Nach ẽyme leuwen wilde Das virde eines mēfchen bilde hatte mensche mercke mich wozu diffe t̃yr bezeichin sich Es sint die ewangelisten die mit ö̃ren listen den fulmemüt der cristenheit haben czu falden wol geleit Marcus lew Johannes ar Lucas rint vnd mēsche gar Matheus als sente Johēs sach Sus ist das cristeliche vach In almacht vnd infelikeit von aneenge ufz geleit Darūme prufe menschen s̃yn Das ich der czweier leiter byn vnd bin es die cristenheit genant mir ist leider das bekant Das die schande mit ö̃rre craft An m̃yme volke ist segehaft Darvmb bin ich komen her Durch got vnd durch frawē ere ger Dy eren hoff hat here genomen Sie ist allen czu troste komen Ir craft sal manchē mēschē fromē Imperatrix ad oms<sup>10</sup> virtutes Ir edeln koniginnen Ir fult in uern fynnen halden uwere tugende len den fult ir nūmer abegeften Ir sult d̃y werlt mit czucht bewarn das sie in uern tugenden farn der mensche ist felichlich geborn den sie czu frunde han erkorn der ist gewis des trones des hymmels vnd des lones das got den s̃ynen teilet mete Mensche lerne yre tugende fete warvmb das wil ich dir s̃agen Du lebest in al kurzē tagen Die schir ein ende nemen an dir darvmb mensche volge mir Bis tugendē by das mus dir fromē Gedencke wovon du sieft komen Vnd was du mit dem lebene s̃ys Vnd wie din leben sam ein ys Zcufrilczet vnd vornichtet Darnach uch alle richtet vnd füt an tugenden mir benebin Ab ir wult ewiglichin leben wan ir fyt ein vorgenglich stoub Ir frauwen hat m̃yn vrlob habit gotis und mynē seyn D̃y uwer muizen ṽmer phlein vnd aller der die nach uch stein Tunc virtutes vadūt ad sua fedimina infra hūc cantū q<sup>12</sup> ewangeliste canūt in mediate finito ricmo impatricis sup<sup>s</sup>dto<sup>10</sup> Et eccl<sup>11</sup>a ascendit eqū adq<sup>11</sup> cātus fit 7 ita vocatur adcoiuium Tota pulchra es amica mea et macula nō est inte fauus dif

F243-205ra,15 tillans labia tua mel 7 lac ē Johannes Dicit Gebenedite mait gemeit vnd gotis brut frow cristēheit Ein muter aller cristen wir vir ewangelisten Sin dyner begin ein fullemüt Du haft uf ẽynem vesten grūt din ewig werg gefencket das nūmerme gewencket das ist uf den vil starcken got Marien son von des gebot hymmel vnd ouch die erde wart du bist ẽy sufze brut yme czart das hat her durch des wißē müt Gelobit dich vor mancher stūt Sus ist bewart din fullemüt Lucus Dicit Der riche got d̃s ware crist Der konig oben allē konigē ist Vnd aller wißheit vmbevang Infalomonis m̃ynnē fang lobit her dich vil reynes trut Sam salomon tet s̃yne brut her spricht ach am̃ye Die alles wandels frie Du bist schone obir al An dir ist nicht vorfelwit mal Din mvnt vō honige fluffet Der fuffekeit genuffet Manche fele die du furest heim D̃y reyne melch der clare seym vnder dyner czungē qwillet Die mit fune stillet vorgote mancher funder ruf Durch das her dich so fufzē ge=schuf D̃s ruf vō diner fufzē wat Der ruchet vor alle aromat Der ruch vor alle wurcze gat Matheus Dicit Der wint<sup>s</sup> ṽn der kalde schur D̃y winde vnd ouch dy regene fur Dy sint nū vorgangen gar Dy schonen liecht gevar Durch das gras uf krichen Dy wingarten dy richen So fuffē vō ör fuffen blut D̃s winter vns bezeichin tut Die herte czüt vor gotis geburt Do mancher wut der helle furt Der schur reyn vnd wint Garstille nū gelegen sint Das ist manche plage hart D̃y got tet er he mēfche wart Dy turkeltube d̃y ist komen Der st̃yme hat man wol ṽno=men Das ist d̃s hochgelobte crist Der gar an alle gallen ist her ruffet stant vf frūt m̃yn vnd kom h̃s du falt by mir s̃in kom her vō dem w̃den liban das ist der cristeliche stam kom her vnd enphach dy crone dy mā dir gibit czu lone dy faltu tragen schone Ecclesia incipit hūc cantum coadiuuatibus ewangelistis Et ipa<sup>10</sup> dicit hūc ricmū O lampas ē Ich bins ẽy liecht d̃sewikeit von aneenge ufzgeleit Ich bins die cristenheit gnant Dauon den cristen sie bekant das cristen cristenheit vnd crist Mit namen nicht gefund<sup>s</sup> ist hör mensche wie gros d̃y name sie Bis criste cristelichen bie Vnd der liben muter s̃in Vnd mercke wol die lere m̃yn Ich giffe dir der falden gufz Derfelben sacramenten flufz Die heilber der fele sint Dem der da ist vō funden blint Von dem lebenden r̃yse Ich mich dem glauben spife D̃ye Jungen vnd die alden Die sich czu gote halden Min helfe vnd m̃y rat ist gut dem der da hat er verten mut vor deme helle fure Jo gebe ich ouch czusture Die worme in der masse Dem der vf rechter straffse Der hicze ist gar enczundit vnd in den funden fundit vnd wem so gar entget dy craft das an ym ist na segehaft der bitterliche tot dem helfe ich dicke us g̃sfler not Mit truwē als mir got gebot Ew<sup>11</sup>ngeliste canūt hūc verfū Tu dei saturitas ē Marcus Dicit Vraw cristēheit ir czarte mait Jr fyt die gote wol behait wan ir mit ym erfullet fit Nu uch vil finer falden lit Ir fit ein ölboum ṽn der schrin Da mā den crefem fluffet yn Ir fit so clar vnd also czart So schone an tugēden wol bewart Ir fit der falden ein bluender aft vwer liechten formen glaft Gegen uern w̃ken gleftet Die werg s̃in vberleitet Der tugentlichin wonne Das sie alsam die sonne vorgote geben wedder glancz Ir fit an allen tugenden gancz Mit zuchtē ein wol geblim<sup>s</sup> crancz wol s̃yner fele der nicht s̃in gut Schemelichen wuchern tut vnd der nicht genūmet hat Keine gabe an keiner stat von eyne vnschuldigen man der mit den ewiglichin ban vnd ñympt den götlichin segen



wan got der wil fin ftete pflegē mit finer barmherczikeit hör was ýfaías feit we uch die den vngerechtē knecht Durch fine gabe tun gerecht Vnd brechin die gerechtikeit Den gerechten abe is wirt uch leit wan mā uch czu der kirchin treit De nono t<sup>ci</sup>ū notabile Mensche prufe das dritte gut das dich zcu der helle keren tut vnd in die ewigliche brunft das komit von einer fnoden kunft vnd von rechter girheit dý leider die felen vil vorleit we alle den dýe das pflegenñ Das fu girlichin ftegen Nach vnrechtem gewynne vnd das uf öre synne keren vnd feczen vnd öre fele leczen Die girheit nach gute irlecht Sü tut den babift vngerecht vnd fyner kinder vil Dy sü leitet an das czil Der fymonien die fü tut keren in der helle glut Sie fwechit ouch die furften Dy in der girheit durften Grauen frien dinstman Sü wol czuroubin machin kan vnd do czu leider manchin dip Sü ist dem tuffel also lip wanne keyner misfetat Die helle bas erfüllet stat Sam von der girheit Die alle die werlt hat bebreit zcu gute findet fü manchē funt Ör ist so wýt ir girische slunt Das fü nýmande erfüllen mag Sü quelit nacht vnd tag Beide spate vnd frü Sus gewýnet fü nýmer rü In stetir quale lebit fü füs Es spricht fente Jeronimus Dy girheit vil cleine pfligit Der mafze vnmafze an yr ligit vnd wan fü alles das vorflint Das fü czu freffen ýrgin fint Dānoch ist nyrgē fat ir darm Su hügert vnd ist alles arm Dānoch frisset fü vmbe sich Mit tyres czenen girlich wan alle werlt fu dauwen wil vnd güt fü twinge der hung<sup>s</sup> vil Darumb ein heiliger man Sie wol der helle glichin kan Dāne fü wirt nýmer vol was fu vullet fu blibit doch hol Darumbe der czwilfbote spricht Wer czu der vnkuscheit pflicht vnd ein iglich gýrer Der in girlichir ger Noch gute quelt mit valschir list Das des tuffels dinst ist kein erbe in gotis riche her hat wan es ist ein fulche misfetat Das in ir got treit vil groffen halz Darumbe her felbin spricht das Hutet uch vor aller girheit Der groffen has myn h<sup>c</sup>ze treit vnd eines iglichin mēschin leben Sal nicht nach übirmafze streben darumb salomon spricht der girer wirt erfüllet nicht der den schacz czu ym czuhit vnd den czertlichen truhit vnd hat doch davone keine frucht wan des ewigin todis fucht Darumbe mensche habe den mut zcu begernde nicht vnrecht gut Das dich von gote keren tut Decima plaga egipti Die czende plage dy was arg Alczu kreftig vnd alczu ftarg damete das lant was vñegurt Alles das der ersten geburt was das müfte legen tot Sus leit das lant gemeýe not Die plage hub an dem keiser an Der müfte dem tode zcu pfande lan Sýn erste kint das da ftarp darnach der tot gemeyne warp An grafen vnd an frien die müften sich vorczien Er ersten kinder darnachher flug der tot neder mit vngefug dý ersten kint so wýt das lant 7090 was das ftarp vō ým czuhant Sus totte her da vnd hie Beide lute vnd výhe Tyr vogil fische alfam Jr ersten geburt der tot ön nam In egipteñ die plage quam Decimū p<sup>s</sup>ceptū moyfi Das volg das mit dē vihe erstap Als is die plage an ým erwarp Das dutit die dy vilich leben Den menschlich orden ist gegeben Eyn vihe lebit als eyn vihe Also lebin alle die Die jr E bewarn nicht So we dem mēschen wer dy bricht Das her vorkebefit fin genos Des lebit aller gnaden blos Darumb der vil hoer got Gab das czende gebot her sprach mēsche ich wil dich wern Das du nýmer falt begern Eynes and<sup>n</sup> mannes wip Also sal der frouwen lip Nicht eines andern mannes Begern ab fü des bannes der ewikeit wil ledig fin wer do behelt die lere mýn Der irwirbit wol der engele schin Decimū p<sup>s</sup>ceptū quo ad ei<sup>9</sup> p<sup>s</sup>mū notabile Mensche mercke dis gebot das dir der hoe czarte got Gegeben hat czühalden Des faltu also walden Das du bewaris din elich lebin Das dir czuhalden is gegeben vnd lebe nicht also das vihe Das ane orden lebit alhie wiltu elich orden habin Gancz vnd daran nicht enfnabin So faltu prufen fere das drierhande lere In diffeme gebote beslossen fin das erste das du icht or schin Es sie das wip es sie der man wer elich leben wulle han Gancz vnd gote geneme So das is gote czeme der fal ein gancz hercze tragin Der man der las em wol behagē Sin wip wie fü gestalt sie Dem wibe sie ouch die lere bie Das fü ör icht la gefallen bas Eyn and<sup>n</sup> man ich weder das Nýmere geneme in finen mut Das fü doch fere funde tut Das schoner icht sie dem fin gegat wer fulchin wufch im herczin hat Das he durch schone libe treit vnd nicht durch die gerechtikeit Der schone der he so begert vor gote in grossir funde wert Der werlde schone ist öm nicht Als fente Gregorius spricht Die erdische schone Gewýnnet schanden hone wan die hoe des hümels tron wirt uf getan do got fin lon Gibit den die es erwerbin we den die fo ersterbin das fü der werlde schone gern vnd gotis lon also enpern der werlde schone die ist toup Sü ist gar ein vorgenglich stoup Darumb mēsche achte jr nicht vnd m<sup>s</sup>ke fente Job der spricht von wibe ein mēsche wirt geborn der ist czu korczem lebene irkorn vnd wirt erfult mit mächir not her get vf als ein rose rot Die snellich vorblicht Sin leben von ým wicht Sam ein schin der do vorget Nu wartev Wý din lebin stet vnd wisse das der fuffe crist Nicht fulchir schonde beg<sup>s</sup>nde ist Basilius darumbe feit Crist gotis fon ist nicht gemeit Des libes schone fodas en icht Ör lüfte wan her wil jr nicht Sund<sup>n</sup> ön geluften kan Der fele schone da prufe an vnd habe den schon gelaft Den du an dyner fele haft Des got geluftet vnd hat wert wer wertliche schone gert vnd dencket in dem herzen fin Solde gene schone frauwe fin Din wip so wer dir vmer wol Nýmant also gedencken fol Es sie Wip addir man wil her gancz elich lebin han So fal her fulch begirde lan De eodem fcdm notabile Nu prufe mēsche vorbas me Der andern lere bie beste Die faltu mercken ebene wie du mit dyme lebene Dýne E also bewaris Das wil ich dir fagen wie Man findet manchin uf erden hie Die habin gancz ör E vnd doch der fele tun so we das we ön das fü ý wordē ge=born wā jr w<sup>s</sup>t leider vil vslorn Das fin man vnd wip Die da cziren ören lip Nach kundedlichem orden vnd ön vil funde horden vnd darczu mächin bosen geist Das tun die frauwē allermeift Dý da gern ander māne nicht vnd habin zcu hochfart sich be=richt So fnezerlich das manig mā Jr müs beg<sup>s</sup>n wan he fü an Mit finen ougen blicket Dauon ör hochfart schicket Das czu funden wirt enczunt Es spricht der guldene müt Es sie ein man adir ein wip Dý also cziren ören lip Das des menschen ougen Czu ön czin gar tougen Der fü durch jre czirde fet Ab keine funde davon get So volgit doch danach bereit Das gerichte der ewikeit wan fü leider schencken Die gift damete fü trencken Dý tümen manch<sup>s</sup> gert ör nicht Darumb ein pphete spricht Mit gotlichir wicze Des wibes antlicze Sam ein furig wint das ist wan fü mit kundiclichir list Ein hercze schire enczunden das mit gedanken funden Owe der czirde der mā treit Also inrechter kundikeit Die czirde die vorfelbit gar Dem mēschen eine fele clar vnd machit fü vngeneme vnd gote widderczeme Darumb got dýn vngemach Clagit als



der pphete sprach Do wir an aller czirde gancz volkomē gar an allē schrancz Dý hat ich schone an dich ge=leit Darūme Jeremias seit Owe der tochter von fyon da ist alle geczirde gegāgē von das ift mensche dy sele din Die gotis tochter folde fýn Die her also geczirdet hat Owe das dy mit misfetat Manchir macht also fwach Darvme der pphete sprach Dý in den fundē triben schracz Ör antlicz worden is so fwarcz Sam koln dý do v̄loschin sint Or schone is worden also blint Das fü an der straffe von der fundin vnmaße Gote sin gar vnbekant Der sich hat von ým gewant Darumbe die arme fele clagit Mit dem heiligin der do fagit Ich bin leider yemerlich worden dem misfe glich Der affchin vnd der gestie Das komet von deme gelie Der funde die dich fwellit vorfwerzit vnd vorstellit Das du bis vngeneme gar darūme mēsche ný des war wý du din elich leben habis das du dine fele icht begrabis In der tiffen helle glut Nym das gar ebin indinē müt fluch kundikeit das w̄t dir gt Item deodem t̄ciū no<sup>5</sup>bile Das dritte mēsche prufe bas vnd in din hercze fencke das das du icht lebis fam ein vihe An dinem lebin uff erden hie wer vilich lebin v̄f erden hat Als eynē vyhe es ým ergat Ich meýne dy ebrechere Die do fin leider lere vornüftlicher wicze Sü fin an dem antlicze Gote glich gebildet vnd fin fogar vorwildet An menschlichem fýnne Ebrecher vnd ebrecherýne Das fü an vilichis leben Ör mēschlich leben habin gegebē wan fü erkorn habin eýn E Die fal fin ftete v̄merme Gancz vnd vnvorfalwit gar So we jm wer das nýmet war das eýns vorkebiß fýns gnos die funde ift leider alczu gros wan wer so finen orden bricht In vilich leben her sich flicht Das vihe in fýme misfe lýt Der tut is stincken czu allerczý Des stanckes der ebrecher pflicht Diawile her in den funden ligt Das clagete Johel crifte her sprach insýnem misfe Es das vihe vorfület gar desselben nam micheas war her sprach durch sin vnftikeit Is öme ein fulch ftang bereit Doýnne her vorfülen müs Nu m̄ke ebrecher was du tús Diffē rede trit dich an wan du bist fam ein vihe getan du lebeß fam ein mēsche nicht darūme eyn wiser meist̄ spricht we uch armen luten die Bezalt füt czu dem and̄n vie wan ir leider nicht enhat Menschliche vornüft vor misfetat hör armer ebrechere wie rechte du vnmere Bis gote vnd aller werlde gar wan du der funde nýmeß war das du dynes reines bette smes vnd eines and̄n wip erspes Die sunde gote wider ist Sü flincket fam ein fuler mift vor fýnem reýnen antlicze Der wífe sprach mit wicze wer durch fýne crancke luft Die her czuhit in fines h̄czē bruft Das her ein ebrecher wirt Gotis her darumbe enpirt Sine fele her darūme vorluft Do wider he erkúft leider tumpheit vnd vnflat Süde vnd alle ör misfetat Sin lafter das her tribit Gar ewig bie ym blibit wan sine funde fugit das das gotis czorn vnd ouch sin has Nymmer sin gefchonet nicht Des tagis wan her obir ön rieht Noch erhört nýmandes bete vor sine groffe misfetete dir her gar freulichin tet vnd keine gabe her enphet Das her vmmer w̄de erloft her müße buwe der helle roß vnd den ewiglichin flag So we jm wan der Jungifte tag Ist kunfftig mit dem fure So wirt öm gnade ture So we öm wer sich hat v̄worcht Der tag ift fogar vorvorcht wan gotis czorn wirt veste das alle des hūmels gefzte Dauor erbeben müßen wañ got an henden an fuffen vnd an fýme herczin wiset fýnen smerczin Der wirt den fund̄n alczu grob von dem tage spricht iob der tag ift des czornes tag den nymāt danne vormidē mag Der tag ift der vinfterheit So wirt die funde vorgeleit Der tag ift gnant der not Do manchir funder blibit tot Der tag wirt so gros so ftarg her wirt so bitter vnd so arg wañ hemel mit der erdeñ Mus alles erwegit werden Ach funder wo wiltu dāne fin Es spricht fente Augustin Owe wýe rechte enge vnd ach wie rechte gedrengē werden dort der funde wegen Die hie nicht wan d̄füde pflegen Obir ön ein czorniḡ richter fízt Der blut üfz finen wunden fwízt vnder ön die helle vffin stet darufz ein dampf mit hicze get Ja stet czu öre rechtin han Ör funde die fü tut beschant Die rugen alle felbin sich vnd schrien richter herre rich vnd zcu der lincken fiten Ör alle tufel byten die sie czihin in helle pin da fü v̄mer ewig müssen fin v̄zen die werlt stet und glüt Innýn jr wissenheit fü müt In fures hicze we jn wart So we dir funder diner fart war wiltu dāne keren dich wan nýmant mag vorbergē sich Das ift ouch gar ein fwerlich wēfē wan du macht nūmer do genefen hinder dir so blibit gar Der werlde luft der du war Neme alle dyne tage vor die so festu nicht dan clage Jamer und herzeleit vnd das für der ewikeit So we wañ das gruweliche wort von gote in czorne wirt gehort Get hen ir vorfluchtin die mý ný geruchtin In das fure vnd in die pýn do ir do ewiglich mußt fin Nu haßtu funder wol vornomē was dir vō funden mag bekomē darūmb halt mit rechte din e Den czen geboten bie gestē Als fü vns got gegeb<sup>5</sup>in hat Nū hute dich vor misfetat So wirt din wol czu Jungift rat Recapitulacio decem preceptor<sup>4</sup> Mensche nū hoör vnd m̄ke mich die czen gebot die lere ich dich Mit einer korczin lere die faltu vmmermere Tragen indem herczen din Ab du wilt erbe des hemels fin Nu prufe mēsche das erste gebot vorchte fle vnd mýnne got vnd gleube das her alleyne sie Gewaldig dem wone bie Das ander nym in dynē müt Vnnuczlich czu keiner stunt Das du meyneide bie ym fwerft Domit die fele din vorschert Das dritte halt die viere wert Des funtages got von die begert Daran faltu din erbeit sparn vnd dich mit guter tat bewarn Das virde du mercken wol folt Ere vater vnd muter vnd bis ön holt Sodaz mā truwe an dy spor Erbeite ön in dem alder vor Das funffte mercke das ift not Du falt nýmant sterben tot Bis zcu der volleißt nicht gewant Dýn rat en morde nach din hant Das fechste du falt kufchs wesen Ob du vor got wilt genefen Bis kufchs an alle dyner tat So Wirdit dyner fele rat Das fobinde bis nicht eýn dip vnde la dir nýmer wesen lip Eynes and̄n gut das dir nicht czemt Dauon die fele der tuffel nempt Das achte bis kein valchs geczug du falt nicht ligen nach entrug Nymāde wan is wirt dir gut her ift felig wer die lere tut Das nūnde du wol m̄ken falt du falt begern mit gewalt zcu vnrechte nýmandes schacz Mit roübe vnd mit vorfacz Das czende in dyn hercze schrip du falt begern nýmandes wip Noch wip nymandis man wan groffe funde lyt daran Mensche dicz fin die czen gebot die dir der hoe globte got Gab zcuhalten dyme leben den faltu also fin beneben das du die fele also bewars das du zu Jūgift dem tufel icht fars der uf dich leider hat gefworn wan du zu freuden bis geborn Die her durch hoffart hat v̄lorn Ecclesia defacramentis Wol uch reyne werde maýt Das ir der werlde hat gefait Getruwelich die czen gebo t Als fü der hoe globte got Gegeben hat zcuhalten Den Jungen vnd den alden wol alle den die fü bewarn das fü an rechteme leben farn den ift des hýmels lon bereit Nu fagit werde maget gemeit Der fuben sacrament craft Domete man wirt segehaßt An des tuffels listen die fagit

vor den criften Jr fult fü wifen vnd leren das fü die fuben künen eren vnd Wo jr craft fie czu gewant wan fü die heiligen habin gnant Der criften siben heilikeit Nu fagit werde magit gemeit wie jr craft gelegin fie wan wer jn ift mit truwē bie Der wirdit wol der helle frie Ecclesia defacramentis Wol om wer gute rede trutit wol om wer fich darczu erbutit Das her g<sup>s</sup>ne horit gut wol om wer danne darnach tut Das her fin erbeit nicht vorlufit vñ nach d<sup>s</sup> lere die werg erkufit Dem ift vmer wol gefchenn Mensche du falt vmer volgen den vnd trit ebin vf ör gefpor Die dir das gute fagen vor vnd volge irre lere vnd fluch die vmmermere die dir tun bofer lere fchin von den fo czuch das hercze din Nu fagit ir ewangeliften Den reynen werden criften Tut die facrament bekant wan ir czu leren fyt gefant Dy werlt den criften gloubin Ir fult dem tufil roubin Aller finer valfchin lift Der ftete leider wider vns ift Beide ftille vnd vffinbar Mit fyner tuffelichin fchar In eyne grymmen louffe vns czufchedelichem kouffe Nu fagit die dy craft der touffe Prologus ad feptem fac<sup>o</sup>menta An ende got vnd an orsprýng din craft die fachit alle ding An manchin wilden wundern doch ist an die befundern Der wilden wunder allermeift du vater fon und heiliger geift Du götlich mēfche und mēfche got dir wüdirte alles din gebot Ja nam die hoe gotheit An fich vor vns des mēfchin cleit vnd die formen fine knechte Sus biftu von vnfeme geflechte Ein criften und nicht mit der tat wer also den namen hat Der mag der fele nicht bewarn wer criftlichin wil vor fich farn Der fal dem gloubin wonen bie Sodas her mit den wercken fie Ein criften wan das facrament da her in criften ist gefeynt das her die icht vorwandle An ýme icht miffhandele Mit tötlichin funden Die criftenlichin bunden Mit des tufels rate entfricket dý craft der facramente erficket An om gar das y<sup>m</sup> wers gefchüt dan in der helle dich einer dýt do ön hen fin funde keren tut Nu ist erweichit mir mý mut Also das ich durch frow eren bete me durch got an die erbeit trete vnd wil der facramentē craft Segen ane meifterfchaft wan ich leider nicht enkan vare die meifterliche ban des louffe ich uf der brache der fnoten spotter rache Mich leider dicke leczit Min fin ist nicht geweczit Nach wol gefeczit nach dem fnete Als is nach der naturen fete An manchem mēfchen wercken kan Sint ich byn fulchis fynnes an So bit ich dich vil czarter got Das din hulffe vnd din gebot Mir helffe nü czufprechene Also das ich gerechene Nach dynes lobis prüfe Dy facrament bewife Mich an fulche straffe Das ich an rechter mafse Den tümen luten tu bekant Als ich fü czu latin fant In eyne bucheline befchrebin Der facramēta der fint fobin Das fint die fyben heilikeit Der alle criften fint gemeit wol ön der sich czu den foben czüt vnd fobin houptfunde flüt Der ift ein felig muter gebarn wer fich vor der helle wil sparn Der fal die fibinde wol bewarn P<sup>m</sup>ü facramētū baptifmū Werder menfche prufe mich Das erste facramente wil ich Dir fagin vnd dich leren Das faltu vmbe eren Das ist die edele touffe wert Der got czu criften orden gert wan her die touffe felbir enphing do her in dem Jordan ging vnd ön Johannes touffte In des wassers louffte Nu prufe was die touffe fie wan der touffe der fint drie Die eine touffet in wassers flut Die mā incristeme orden tut Die louft die ist gemeýne Gar edele vnd reyne Die andere in der blutis runft Geschýt dich ouch die gotis gunst Mit dem tode die fü erwirbit wie in dem blute her ftirbit Das du durch got das gicze tar Der dritten touffe der nem war Marian der gotis ammen Die von gotis geiftes flammen wart erluchtet vnd entprant Do ör die touffe wart bekant von götlicher meifterfchaft Nu prufe menfche der toufe craft was da die gefemte flut Gnade an dyner fele tut Die touffe ift ein lebeniger flüs Ein luter born ein fuffer dús Ein abewafchende vnde Aller erbe fünde die vns von aldere erbeit an die touffe sü abewafchin kan Sie ift ein liecht der falden crancz Ein widderscheherynne gancz des hümelifchin troftis Su ift des ewigin roftis Ein vorlescherýnne der fele ein fuffe mýne Ein widdertroc der tuffele fchar vnd aller bosen geifte gar Sü ift von gote üfzgeleit Ein facrament der criftenheit daryn fich manche fele cleit Item debaptismo scdm<sup>①</sup> notabile Mensche hab die toufe wert vnd wiffe das ör hat gegert hievore vil manig heilig man dem ör craft wart kunt getan Darvmb des propheten münt Rif ufz ruwigis herczin grunt zcu gote herre erwafche mich Also das ich werde glich Des kaldes snees wiffe Ifaías riff mit fliffe Wafchit uch alle gemeýne vnd blibit bie gote reýne Dem propheten was bekant wie es vmb die touffe was gewät Ein konig was der his manaffe In ifrahel der widder dý e lebete vnd widder gotis gebot vnd erete manchen aptgot darüme jn der ppheten fchar Strafete ön ftille vnd vffinbar des trug her ön vil grofzen has Mit orme blute machte her nas Die gaffe vnd die straffe her totte ör vfzermoffe vnd fynen nefen ouch alfam den werden yfaam den lies her furen yemerlich vfz der ftat bie eýnen tich Da her fine marter leit vnd ön voneinander fneit Mit ein<sup>s</sup> fegē dy do holczern was Da bat der arme ýfaías Das om doch geruchte czu gebene Einē wafzers trüg fine armē lebene do fante om got czu derfelbin ftüt Einē wafzers trohin insinē müt domete he die fele lies darümbe man das wafzer hies Sýloe das spricht gefant domete fie wer der toufe gemant Die got fendit den fynen Das lies her wol erfchineñ wāne da üfz eyne steine flosz ein waffer reýne Den moýfes in der wuftene flug Das was ein vorzeichin gnüg Der edelen reinen touffe Diefelbe wassers trouffe Mit blute üfz criftes fiten flos do her hing an dem crucze blos die toufe ist vor gote gros Item de eodem t<sup>s</sup>cium notabile Naaman der was ein frie furste von fyrie Edil riche vnd czuchtig vnd was doch müfelfuchtig vfzecczig vnd vngeneme den luten wedderczeme der quam czu gotis knechte der do was zu rechte Ein prophete in der iuden lant Ehzeus was her gnant Der hies den fursten naaman Sich baden in dem Jordan So worde her gereynigt wider Der fieche ging das úfer neder vnd erwufchs sich vnd wart gefüt Deme propheten was das kunt Das in des Jordanes louffe Got wolde enphan die touffe Von Johanne fyner münē kint Der ön doýnne toufte fint Darumb got vor mancher ftüt Sprach durch des ppheten müt hör mich iacob vil feliger ftam ich wil mý waffer lobefam vff den dörftigin gifzenñ Die dorre mus befliffenñ Ich wil ufzgiffen allermeift vf dynen famen mýnen geift vnd mynen fegen rechte Gifze uf din geflechte das ist der criften orden den ift der fegen worden vnd die reine wassers flut Darýnne man die touffe tut Darumbe got emanuel Sprach mit dem wifen ezeichiel wāne ich uf der erden vonñ uch geerit werden So wil ich uch zufampne lesen vfz allen landen das fal wesen So wil ich uf uch reyne flut Giffe die uch reýne tut Mit sinen reynen vnden von alle uw<sup>s</sup>n funden vnd wil uch einen nuwē geift Gebe czu guter volleift Nu mēfche m<sup>s</sup>ke vnd prufe das wý mochte der

prophete bas Die touffe dir gekunden Dý dich tut frie der funden darumbe gotis son do sprach do her ging uf der erden dach wer anderweit nicht w̄t geborn In deme waffere der ift vorlorn vnd in dem geifte der mag gefin Kümer in dem riche mýn vnd da her finer Jungern fchar In die werlt zu fante gar her sprach get vnd lerit Die lute czu der touffe kerit vnd sprach wie do gleubis sie vnd der touffe wane bie der wirt felig vnd blibit by vns In dem namen des vaters vñ fñs vnd in des heilgin geiftes namen Die fullen yn mýme riche entlamē Nu mēfche hab die touffe wert Der got mit guten w̄ken gert vnd das den gloubē nicht besw̄t De confirmatione scdm<sup>11</sup> textū Das ander sacramēt das merckt Damete man die toufe fterckt vnd das crifteliche lebin Dóch was vns got dazhabe ggeben Jn wilchir ordenunge Js heifzt die firmenūge Also man die lute firmit damete man fü tyrmit zcu volkomener criftenheit Mēfche dir sie das gefeit Das es creftenūge ift gnant Zcu einer fteitikeit gewant wan es ift ein czeichin gut Des cruczis das der bifchof tut Nach criftelichem rechte Das man gotis knechte Daby erkenne müffe Der reýne got der suffe In dem ewangelio hat vnfe herre gefprachin fo Czeichent die gar heilichlich Die da gleubin nü an mich Darumb die heilige criftenheit Ruffit mit dauite der da feit Crist beftetige czarter got Das an vns dyn hoe gebot hat geworcht vnd gemacht Des cruczis czeichin obirvacht Den tuffel vnd alle fyne lift Die fteite vf vns vechtende ift Dit czeichin furet mā durch crift Item de eodem s<sup>7</sup>m notabile Mēfche nü fure din czeichin fo das es din fele werde fro der es ingedruckt ift Mēfche es hat der fuffe crift Das czeichin bewifet in lang<sup>s</sup> ftüt Als vns ezeichiel tut kunt Got sprach mý mý volg mā czeichen fol Mit tow T mā fal is czeichin wol Taw ift ein reine czeichin gut Das dem tufele leide tut wañ is ift dem tufele glich Darumb got von hýmmelrich Syneñ knechtin das gebot Ir fult die alle morden tot An weme mā nicht daz czeichin fint Das gefchach da vnd ouch fint Es gefchüt nü vnd müs gefchen An wem das czeichin nicht w̄t gefchen das ift des fronen cruczis gefalt der wirt in den tot gefalt Darumb got geboten hat zcu fchadin fyner hantgetat Also Johānes ewangelifta gicht Die lute die des czeichens nicht Gotis an orme bilde tragin Die fin ewiglich erflagin Sü müfzen liden Jamers not vnd mugen doch nicht gefterbin tot Der tot dan fteleclich fü flüt wan fich ör groffe quale czuhit In ein vmer werndis leben dem ewig iamer ift gegeben In der tiffen helle glut Nu mēfche ným in dynen müt wie du das czeichin der criftheit fureft das dir sie bereit das lon der ewigin felikeit Item de confirmatione 3<sup>7</sup>m no<sup>5</sup>bile Mēfche fchicke vnd fuge das das du das czeichin fureft bas des cruczis wan der iuden dit Den got ein czeichen arg befchit do moyses die czechin gebot Schreip als fü öme gab d<sup>s</sup> hoe got vff deme berge fynai virczig tage was her öme bý Dywile macht dy fnode fchar Ein kalp das was vö golde gar Das betten fü an vor got Moifes das czeichin do gebot Das trug her in beden henden fin Jnczwen taffeln steynýn Da her von dem berge trat vnd fach öre miffetat vorczorne wart ör leben dy fteine die da warin gefchrebin dy czuwarf her czu hant das kalp wart von öm gar v<sup>s</sup>brant das puluer fete her in den bach vnd betwang die armē iudē fwach Das fü das müften laffen Moyfes sprach czu den phaffen wer gotis sie vnd fin begert der gurte uf fine huf ein fwert her sie bruder addir nicht An wilchman das czeichin ficht So das man in dem barte fin Eýnen trohen guldin Dy fal man alle morden tot Sie taten alfo her ön gebot vnd ftrechin wedder vnd vort Da wart vil manig man ermort Den man alfo geczeichent fant Mēfche dabie fin wir ermant Des czeichins des vns ift gegeben zcu vorne incriftlichim lebin das din orkunde wesen fal der criftenheit fo wol dich wol fureftu das czeichin ane miffetat So wol dich wan din ende h<sup>s</sup> gat wan dyner fele wirt gut rat Demat<sup>s</sup>monio t<sup>s</sup>ciū sacramentū Nv mercket das dritte fac<sup>6</sup>ment das got czu falden hat gefent vnd beftetigit vmmerme Das ift die reýne luter E DarInne got felber wart geborn Sü ift von aneenge erkorn Geheiligit vnd gewirdigit ho Su ift befchrebin vns alfo Die e ift czweier mēfchin haft vorftrickit mit der gotis crafft Eynes mānes vnd eines wibes Jres mutes vnd ires libes Jr fynne vnd ires mutes vnd ouch darczu ires gutes zcu libe vnd zcu leiden Sullen fü sie vngefcheiden wan die got zcu fapne h<sup>s</sup>stricket Dichein mēfche vöeinand<sup>s</sup> fchicket Su enpinde danne der tot Die e der hoe got gebot Durch czweierhande felikeit das erfte das sie dir gefeit die e dý czwey czusampne bint die e dý edilt vnd hoet dy kint Nach einem reýnen geflechte Das andere prufe rechte Das man vnkufcheit mýde gar vnd der man des wibes war Neme in elichir czucht Nicht anders wañ durch eine frucht zcu lobene vnd zcu eren gote Die e ift von gotis gebote Beftetigit in ein rechtis leben Die e got felbin hat gegeben Die e mus hoe vor gote fwebeñ Item dem<sup>10</sup>rimonio fcdm<sup>11</sup> notabile Do got geschuf den erften man Dem lis her werden vndirtan Alle creature Gehure vnd vngehure der wart von om gnant adam her gab den týren allen nam Do sprach got der reýne Es ift nicht gut alleýne wesen eýnes mēfchin leben wir wullen fchicken öm beneben Ein gehulffin der öm sie Glich der fal ým wesen bie In eyme flaffe das geschach das got ein rebe us adam brach Mit fleifche ufz fyne libe vnd worchtis czu eýme wibe vor adam fo furte her das Adam der rede nicht vorgas her sprach das bein ift eyne Geworcht ufz myme gebeýne vnd das fleifchs ift worden gar vö myme fleifche nü nemit war das mēfche das let vnder weýn vater vnd muter die fin pfleýn vnd blibit by fyne wibe Dý her fyne libe hat erkorn czu eýme gegat Got von fulcheme lebin hat Gefprachin wachfit vnd drut vnd meret uch das ift gut vnd erfullet das ertriche Die e fal beiderfijt sie gliche Nicht velfchlich vndirmengit was alfo die e volbrengit Dy ift wol feliclichin geborn wol ön der fu alfo hat erkorn wan der wirt nýmerme v<sup>s</sup>lorn Item de eodem t<sup>s</sup>ciū notabile Wer der e wil fin benebin vnd elich wil czu rechte lebin der lebe als hievore ein wip der was vil reýne ör fchoner lip das man fo fchones nicht enfant Sufāna was das wip gnant Joachim fo hies ör man dem fu was eliche vnderthan Czwene alde richte<sup>s</sup> namen war Eines tages der frauwen clar In öres felbis garten darýnne begonden fü ör warten dicke heýmelichen Su quamen czu jr geflichen vnd sprachin fufanna reýne der garte ist yczunt eýne vil fchonfte allir wibe las vns mit dyme libe Haben vnfen willen ganz dem reýnen wibe ör varbe glanz von yrme libe licht entweich Sü wart gar rot vnd darnach bleich vnd entfegete fich der czweier gar Die alden sprachin nü ný war Entweder erfulle vnfe ger vnd wes aller forgen ler Adir wir geczugin uf dýnē lip Das du fiefst eyn fnode wip vnd das wir dich erwifchit han Mit eyme Jungen fremden man vor fufanna sprach mit vorchten Jch ben ein gar vorworchte Jch lide an allen enden not volge ich uch nicht fo bin ich tot

Erfulle ich abir uwer gebot So fundige ich wider den richen got mir ist beß<sup>s</sup> das ich uch vorkyfe wan ich die fele vorlife Do ören ernft die czwene man Erkanten do griffen sie fu an vnd furten fü czugerichte Jr valsche geczug czu nichte machte do das reyne wip Czu dem tode orteilte man do oren lip Do mā fu fam eynē dip gebant Ein Junge<sup>s</sup> sprach alczuhant her richter wy ist hie gericht Dy fraw ist noch v<sup>s</sup>orteilt nicht Dý man hat übirzugit wer weis ab man lugit vnd his das man die alden schit Als es got fyne herczin rýt vnd sprach czu dem eynen man vnder wilchē boüme hat füt getan vnd<sup>s</sup> eyne phrimboume der erfte spr<sup>ch</sup> d<sup>s</sup> and<sup>s</sup> vnd<sup>s</sup> eýe kirschboýme iach do sich die rede czweýte so des wart das volg von herczē fro wan da genas das reyne wip dý alden verloren ören lip Darumb mēfche halt dýne E Vnd vnreýner funde widderfte Bis gerecht an dyme leben Das die zu haldene ist gegeben So hat dich got lib vnd wert dy e den tufel tut ir vert Got ör czu kufcheme leben gert Q<sup>5</sup>rtū sacramentū de ordine Das virde sacrament ist gut vor aller missfetat behüt Ein edel ufzerwiltis leben her ist felig w<sup>s</sup> öm ist beneben Als is gefaczt vnd gegeben ist Der mag erwerbin das ön crift Cronet infyme throne Mit hýmmelischir crone Das ist der pfefflich orden Dauone der gloube ist worden vnd die craft der cristenheit Jft gewitet vnd gebreit her ist geistlich vnd wertlich welch mēfche darczu kerit sich Das her den criftengloubin lerit Adir mit guten bilden merit vnd der werlde freude flut vnd sich czu gote alleýne czuhit Der ist felig herkorn wan her czu gnaden ist geborn Darumb der heilige orden ist Ein tugēt dý mit richir list den gloubin buwen kan he wifet den weg vnd ouch dy ban Der ewigin felikeit Deme der den orden treit vnd alle den dy noch des lere gebin der orden der ist gote benebin wan her selbin den enphing do her uf der erden ging he nam den orden an der wat An efzen an trincken an aller tat An leren an guten bilden her floch die werlt wilde vnd larte dy freude der ewikeit wer also den orden treit dem wirt ein ewig lon bereit Item de eodem scdm<sup>11</sup> notabile DO got die werlt infunden Sach fwümen fam in vñden Tut der vischs in wagis flut des wart bewert sin gotlich müt zcu noe sprach her dich bewar die werlt wil ich vortilge gar Mit des wagis flute darumb dich behute vnd din gefinde alleýne das ist von funden reyne Noe die rede vorchte Eyne arcken her geworchte Als öm der hoe got gebot des vormeite her den bitt<sup>n</sup> tot Selb achte flos her sich darýn Ouch müfte mit öme dynne fin vil manig creature Gehure vnd vngehure Da die plage ein ende nam Noe ufz der arcken quam vnd buwete einē altar vnd lobete got vnd leifte g<sup>s</sup>ne fin gebot vnd hutte sich vor missfetat Des wart sin ewiglichin rat Noe ist ein iglich man Der die valschen werlt sit an Der sich mit lafter her guffit da fu mit valsheit vbirfluffit vnd buwe der arcken rechte Der sie von noe geslechte vnd ouch get vmb wute wer sich wil vor or hute das ist der reynen orden So mag ön nicht ermorden Darýne dicheiner funden flut Darumb den orden dünckit gut Jacobum der da sagit der man ist felichlich betait der anefechtüge lidet durch got wāne ön prufet gotis gebot Darnach enphet her schone Die ewigliche crone dy öm got gibit czu lone dy das lebin ist gnant w<sup>s</sup> czu dem orden ist so genant Dem wirt das hūmelriche bekant Item deordine terciū notabile Mēfche habe den orden wert vnd wisse das fin hat gegert hievor vil manig heilig man helyas was ým vnderthan Mit der spife vnd mit der wat An gotis dinste an aller stat Ein ruche kocze was fin cleit vnd hatte vmbe fynen lip geleit Zcu gurtil eyne schaffishut Sin gebet was gote trut Das her die reginwolken flos Das nicht der regin uf erdē gos wol drý iar die entflos h<sup>s</sup> feder Das is begonde regin widder In der wufte lag her vorfmacht virczig tage vnd virczig nacht Das he weder as nach trang Durch got der es öme faite dang wāne he ineines furis wis Gefurt wart in das paradis Johannes gotis touffer Der da fin vorlouffer Der werlde was czutroste vnd der die in deme roste Gelegin hatten manig tag Ouch elichen orden pflag Dauon fin name ist hoe gestegin Der hat das hoe wort erkregin Das von wibe ný gewart Geborn ein fon so rechte czart vnd heiliger sie nüwan Johan vil edeler mēfche da dencke an vnd ere den orden wo du macht Durch got der sich in dē ordē flacht vnd vor dich an dem cruce vacht Depenitencia q<sup>11</sup>ntū sacramentum et p<sup>m</sup>ū notabile Das funfte sacramēt nu fol Ein iglich funder nü prufen wol Ach das ist so fuffe Es ist ruwe bichte vnd buffe wol öm der fü czu rechte tüt Eia fü ist so rechte gut dem mēfchen der da funde flüt Vnd sich nicht me daczu geczut Der vormidit den ewigin rost Su sint der fele ein hoffinder trost wan fu jr spelnde freude gebin vnd ouch darczu das ewige lebin Sü sint doch erczte rechte gut vor alle funde dy man tut Die ganz von ör vorterbín Die funde inruwē sterbin Jn der bicht wirt fu begrabin vnd vō dē mēfchen gar gehabin Jn der buffe fü vorget Das fü nýmer widder erstet wan vellit man and<sup>s</sup>weit neder So komet dy alde fude wider was toug das mā der buffe pflegit vnd nicht den fundē angefegit wer der funden wil wesen an Der fál fu vñmermere lan vnd volge keyner bosen luft hette kayn das gewußt Das ruwe were so gut gewesen her were ewiglich genesen vnd we<sup>s</sup> fu Judas er gewest bekant Es we<sup>s</sup> werlich widder want vnd hette sich erhangē nicht wer czu der ruwe hat geplicht Der hat czu gote sich bericht Item depenitencia notabile IN ifrahel ein konig was Der was geheiffen ezeichias dem wart gefant eý heilig bote von dem almechtigen gote h<sup>s</sup> sprach berichte dich konig darczu wan du falt sterbin morne fru D<sup>s</sup> konig der rede fere erschrag des nachtis he an dem bette lag vnd brach fin hercze inruwe Sin Jamer das wart nüwe vorleiden her die hende want Sus wart öm Jamers vil bekant Zcu der wende her sich karte Als ön fin ruwe larte her weinte das ein waffer flos Das öm fin ougen gar begos In eyner bitterm hicze In ýamere fin antlicze Do got des konigis ruwe v<sup>s</sup>nam Dy bote widdir czu ome quam Die öm erfrauwteten fynen mut her sprach nü hör mich konig gut Got hat dine ruwe wol erkant Die mich hat czu dir wider gefant vnd hat erlengit dir din leben vnd hat die funffzen Jar gegeben Die dir czulebene wol geczemen Des faltu ein orkunde nemen kus das die sonne stille ste Zcen stunde vnd nicht vorbas ge vnd kus das fü czurucke var vnd neme der morgēstude war D<sup>s</sup> konig sprach ich kyfe darczu Das fu ge an den morgen fru Sint mir das leben was vorlait Das mir ist widder frü betait Dy fōne da czurucke trat Sich mēfche wy die ruwe hat So grofze craft wen fü bevehit vnd von den funden let von ruwe das sie die gefeit Jft ein begin der heilikeit wol dem der fü in dem herczin treit Item de eodem scdm<sup>11</sup> notabile Die vor eý ding durch ruwe geschach Do got ging uf der erden dach vnd nach des mēfchin heile warp vnderdes ein herre starp Der da in der erden lag Tot bis an den dritten tag Lazarus der herre hies Sin fwest<sup>s</sup> martha des nicht enlis



Sü ynweýnete in groffer ruwe vnd beczteigete dem bruder truwe jr Jamer das was alczu ftarg Sü vffente ires herczin farg vnd flos es uf bis an den grunt Gote wart die grofze ruwe kunt vnd quā gegangen ubir das grap vnd his den stein rucken herap vnd lies wider der naturen art Den toten erste der da sint wart Ein bischof in der cristenheit Menfche dir sie das geseit Das fus der tote lebende wart wider der naturen art Nach gotlicher priße Mensche bistu wif So volge deme czeichen vnd las din hercze erweichen Inruwe vnd dyne fýnne wan nach der werlde mýne Din fleifchs mit funden wirbit vnd in den funden flirbit vnd in der erden wirdift begrabin So fal din hercze ruwe habin vnd schry mit weyne vnd mit bet Alfo martha vmb jren bruder tet So machftu wol czu lebene komen dy ruwe hat mit craft benomen vnd tut dem tufel alles leit Menfche dir sie das gefeit Das got die ruwe hat vil wert Wilch mēfche ganczer ruwe gert vmb alle fyne miffetat Got vorgibit fü ome an der stat Das fin wirt ewiglichin rat Item depenitēcia terciū no<sup>⑤</sup>bile Do konig dauit eyns tagis fach von fime pallas by dem bach Sich twan eyne fchone frauwen Die begonde her vaste fchouwen Dy was geheiffen berfabee vnd was gefeffen an der E Jr man vrias was genant Eynen boten alczuhant zcu ör der konig fante aldar Der warp czu der frauwē vffēbar Das fü czu deme konige queme vnd fin gebote vorname Da die frauwe das vor nam zcu deme konige fü do quam Die fü vil mýnecliche enphing vnd schuf das fin wille erging An der frauwen wol getan vnd schickete das ör man Quā vorne an des frites ort Das her czuhant wart ermort Davone dem konige warē bie Leider grofzer funde drie Das eine das her die e vorfchrit Das ande<sup>s</sup> das her den mā vryt Das dritte was die manflacht Dauon der konig was gefwacht Gotis bote der quam fan Der prophete nathan Der sprach konig durch din vnflat Dy din lip begangen hat Des wil sich rechin an dir got Du hast gebrachin fin gebot An deme māne dem du den lip haft benomē durch fin wip des hat dich vorteilet gar Got dem fcharffen fwerte bar damete her dich plagen wil wan dyner füde ist ouch czu vil Do der konig erhorte das vil balde her in die afchin fas vnd enphing der ruwe smerczen Mittene in fyne herczen vnd beweynete fyne funde So das des waffers vnde Die ufz den ougen flossen Sin bilde licht begoffen Das is wart Jemerlich gevar vnd bichte da vffinbar Gote fyne missetat vor alle d<sup>s</sup> werlde des wart fin rat wā got vil barmherczig ist vorgap fü öm nü hore wie crift des mēfchin ruwe hat begert wol öm dem fü mit bichte wirt vnd nymet darczu der bufze war Sin tunckel lebin das wirt clar vor gote schon vnd lichte gevar Item depenitencia nota Maria magdalena enphing Ruwe do fu infunden ging wan ör lip infunden craft Mit fyben tuffeln was behaft Die quā czu gote gegangen vnd lis vbir öre wangen da vil manchen heiffen czar Damit si öm twuge fine füffe mit har Goltfar vnd reyde Mit dem fü ome beide wischete fyne füffe Des wart erbarmet der füffe wāne fü wolde nicht hinab Bisdas he yre funde vorgab vnd der tuffele ledig wart Menfche wiltu fin bewart vor der fybene tuffele craft So faltu werde fegehaft An füben houptfunden Die sich czu den tuffeln frunden wan fü selbin tuffele sint die füde dich czu dem tuffele bint die tuffele binden widdir dich Mercke mēfche vnd sich wilch ein ewig helle bant Den armen tuffeln ist bekant Enphach die ruwe des ist wol czyt Der tot dir alczumale lyt Bichte vnd bufze dyne vnflat So wirt din wol zu Jügift rat wol öm der gancze ruwe hat Sextū sacramentū de eucaristia Nu prufet das fechfte fac<sup>s</sup>ment Das ist fo rechte ho gefent das es nymāde durchgrüde kan wan da lyt vil der falden an das ist gotis licham der den cristenlichin flam kreftit vnd erquicket vnd ouch czugnaden schicket Alfus hat got den cristen Nach gotlichen liften vorlegin groffe wirdikeit Sin wurde ist nicht fo gebreit Eyme fremden geslechte Alfo criftelicheme rechte wan der ewige gotisfon den cristen wolde gnade tün das her an sich des mēfchin art Nam vnd mit vns mēfche wart her oherte vor vnse not Sýnen lip bis yn den tot vnd gos fin blut das vns alle twug Der erbefunde vngefug das wir die not bedechten bas vnd ewiglichin behilden das Durch das fo hat he vnseme leben zcu einer spife sich gegeben vnd ouch fin blut czu trancke Darane mēfche nicht wancke Man feynet waffer brot vnd wýn Das es müs vollenkomen fin Gotis lichenā vnd fin blut Menfche hör wý rechte gut Ist got was her vns gnaden tut Item de eucaristia scdm<sup>⑪</sup> no<sup>⑤</sup>bile Nu merckit alle befundern von gote ein michil wunder Das fin hoe gotheit zcu fulchin wund<sup>n</sup> ist bereit Das brot waffer vnd wýn Sin fleifchs vñ ouch fin blut mus fýn wie es der formen nicht entpirt zcu gote es doch genczlichin wirt fleisch vnd blut volkomē gancz An aller flachte bruche schrancz Darumb ist her gewundirt Ön neme ein addir hundirt Jglichem wirt her gancz gegeben her gibit der fele ein vmer leben Deme der ön ane funde nymit we deme dem her nicht enczemit zcu nemen der mit miffetat Sines herczen hus bekümert hat vnd on doch nymit alfo do yn Der nymit ein ewigliche pýn vnd des gerichtis vrteil Die guten nemē der falden heil Die bofen den ewiglichin tot Elie was dasfelbe brot Bewifet yn fyne troume Das her lag vnder dem boume In der wuftenüge her fliff Die engel wackten vnd rief Ely ftant uf vnd ys Der prophete erhorte dys her richte sich uf vnd fafz he vant by öm ey brot vnd afz Es was ein reine creftig brot Es gab eine craft in fyner not wan her in finer erbeit virczig tage spise vormeit Das brot das der pprophete enphing Damete her virczig tage ging Gecreftiget vnd vngetregent Das reyne brot beczzeichnet Das vns der priester femet czu gote So wirt das brot da nach fyne gebote Beide fin blut vñ fin fleisch Nymāt fo gros wunder her freifch Nach nymmerme erfreifchit Sam das sich got fleischit vnd sich czu nützen eifchit Item deoodem terciū notabile Darvmb got der ware crift Ein wüderer genennet ist her lis fin wüder werden fchin an ifrahel dem volke fýn Die her mit wundere spifete Da her jn bewifete Das reyne hümelfche brot Manna das fü der hung<sup>s</sup>not Sich erwerben muften da fu waren in der wüften Manna spricht was is das wan fü es nicht erkanten bas wan die sonne was uf gestegen So fant man es fo den rifen legen Getouwet uf dem felde vnd uf der Juden geczelde Das ym got gab czufture Sie hilden es czu deme fure So wart es herte vnd frifch Domete spifeten fü den tifch Sü nerte virczig iar das brot wilchers czu dem munde bot wilchin fmag d<sup>s</sup> mēfche gedachte den fmag das brot vollbrachte das brot das fü da spifete das reyne brot bewifete Got den czwif Jungern fýn her nam das brot vnd ouch den wýn vnd feýnete das vnd sprach Da he das brot vor ön czubrach Nemt vnd effet das ist mý licham Deme kilche tet her ouch alsam vnd feýnete den win d<sup>s</sup> darýne was Diffe wort her übir öme las Dyt ist der kilch der nuwen E Daran gedencket vmerme Darufz fo trinckit das ist uch gut wan es ist myn vil reyne blut

Das ich vor uch giffen sol Das brot das bezeichent wol An menschlichir orkunde wer es n̄met ane funde Der n̄met das ewige leben Sus kan sich got dem mēschin gebin der fele czu einer spife zcu deme paradife des mēschin fele her schicket dar̄ne her sich vorfricket des wirt die fele erquicket Item desac<sup>5</sup>mento eucaristie Abraham der dinte gote vnd lebete gar nach fyne gebote Das wirdete ön der hoe got Sin bruder was geheifzen lot Der wart von finer v̄nde schar Gefangē vnd beroubit gar Do abraham die rede vornam Menliche he nach dē brude<sup>s</sup> quam vnd flug die viende alle tot S̄nen brud<sup>s</sup> lofte her üfz not Roup vnd brud<sup>s</sup> her wider ertreit Da her henwider czu hus reit vnd von d<sup>s</sup> müde was befwert Melchisedech ein prifter wert Oherte ome nach fyner not Durch fyne craft wyn vnd brot Dawider gab ome abraham Des czenden des he ye gewan Mensche hör dit dutit dich Abraham bezeichent sich Eynen iglichin cristen Der von des tufels liften Beroubit wirt des bruders sin Mensche das ist die fele din D̄y wirt von funden d̄y benomē So saltu jr czuhulfe komen Vnd bezeige ör bruder truwe vnd lofe fü mit ruwe Mit bicht vnd ouch mit buße vnd hab dicheine müße Du entotest dyner vynde schar Das sint nü dyne funde gar vnd enphach al nach der fwerē not Den edeln wyn vnd das brot Das dir der prifter czu gote seynet was ist hoher wan das sac<sup>5</sup>ment Gotis lichenam vnd sin blut Die alle funde lesche tut Es gibit dem alden wider iogunt Der fele wonenberde togunt Ach wilch ein wunder das doch ist Das gotis son der ware crift Dem menschin sich czu nucze git Das ist bewiset czu langer czijt An dem osterlemmelin Das ein vorzeichin folde sin Deme reynē gotislāme müs her ist das lamp das vns tut büs Alle vnnfer missetat wol öm der es genüzet hat An alle funde des wirt gut rat Septimū sac<sup>5</sup>mētū vñtio ext<sup>ma</sup> Das sybende sac<sup>5</sup>ment ist gut Das gibit den cranckē vestē mut der sich des lebens hat erwegen den man sihit nach dem tode stegen vnd sich hat uf die leczten fart Mit fyner bicht ouch wol bewart vnd darczu ane missetat Enphangen gotis licham hat D<sup>s</sup> fal enpha das sacrament Das eine ist uf dy vart gesent Es ist die heilige olunge gnant Der fele ein ritterlich gewant Das fü tut creftig vnd fro Das sacrament beschribit so Die olunge ist der fele cleit G<sup>O</sup>t herre der gerechtikeit Jch las es ouch dorch lip noch durch leit Jch enwulle teilen hie das recht wilch herre ein vnget<sup>wē</sup> knecht vf dem ertriche hat vnd den ert an aller stat Das her hat von jm alles heil Jn eyme rechten orteil vorteile ich mit rechte Den lip den fnoten knechte Sint du danne warer crift Ein h̄re ob aller werlde bist vnd du dem knechte haft gegeben lip vnd fele vnd schonis lebin Saldin vil vnd richis gut vnd vnget<sup>welich</sup> wider dich tut Dem orteile ich Jamers not Mit rechte czweyerleý tot An libe vnd an der fele sin das recht das ist jm worden schin Gerechtikeit den konigin Justicia dicit Der volge ger ich warer crift Sint du ein rechter richter bist vnd du dem rechten b̄y gesteft vnd von dem rechtē nicht engeft So la mir w<sup>s</sup>den noch ein recht Obir den vorteilten knecht Der da lip vnd fele hat vorworcht das sin w<sup>s</sup>t n̄m<sup>s</sup> rat vnd ouch sin gut vnd alles heil Nu la mir werden ein orteil wer sich fulle vnderwinde Sines gutes vnd finer kinde vnd wer fyns schonen wibis vnd w<sup>s</sup> des fleischis fines libes wer ouch fyner fele sich Sulle vnderwinde des frage ich Ein vrteil la berichten mich Dominus admortem Her tot gewaldig<sup>s</sup> scharge m̄y Des rechtis fult ir gefragit f̄yn Mors dicit Welch man von f̄yn<sup>s</sup> missetat vorworcht lib vnde fele hat Czu fynem vnheile Jnrechtem vrteile Sint her vorlorn hat den lip Erteile ich sin schonis wip Eyme andern manne Synen kindern czeige ich dāne Das fü weisen fullen wesenñ Sin gros gut das her gelesen hat czusampne manig iar Dem fursten vnd der werlde gar wan es ist alles vnreýne Sin fleisch vnd sin gebeýne Erteile ich wol czuprife Den wormen czu einer spife Den slangen vnd den croten Dy do wol beraten w<sup>s</sup>din sin fele erteile ich ouch gar Mit rechte aller tufele schar Die fü in die ewikeit Der helle furn in alles leit Da fyn wirt n̄mer rat wanne her mit fyner missetat Dycz alles gar erworben hat Dominus Dicit Her tot so m<sup>s</sup>kit den richē mā Der dort siczt frolich angethan Jn phellel vnd inbaldikin Der hat fogar vorgeffē m̄y Das her mich nicht erkēnē wil Deme kurczit fines lebens czil Vnd machet des ein ende Jn aller tufele hende Sult ir fyne fele gebin Den her mit funden ist benebin Mors dicit VII edeler richter gerne Nu wil ich in die erne Gehin mit myner kossen des bin ich vnvordrossenn das ich fal mehlin den fund<sup>s</sup> nyder der uf gericht komt n̄m<sup>s</sup> wider Justicia dicit Gnade edeler richter wert Das din gerichte richtis gert Des bin ich fro vnd wol gemeýt Das got richt noch gerechtikeit Mors procedit Nv wol her vfz der helle von ewigem gevelle Alle tufele dye da sin In der ewigin helle p̄yn von deme gotis fluche vfz beche vnd ufz bruche vfz dem wasser vnd ufz d<sup>s</sup> luft vfz bergin vnd ufz d<sup>s</sup> erden gruft kompt alle tufele czu mir her hört mynē willē vnd m̄yn ḡr Dyabolus respondit Uas wult ir trut geselle h<sup>s</sup> tot Mors d<sup>7</sup>t ad dyabolum Do wil ich mache grofze not Dyabolg admortem Trut gefelle wer ist der Suln wir icht teiles an öm habin Mors d<sup>7</sup>t et respondit Ja ir czwar ir stolzen knabin Ir fult alle wesen geýl wan uch wirt da vil richis teil Ein fele wol durchrifet wol öm wer d̄ye begriffet wan d<sup>s</sup> erwirbit riehen grüfz von lucifero der öm müfz lonen bitterliche her ficzet dort der riche Der funder der ich meýne Sin lebin das ist vnreýne Nu kompt mit mir gemeýne DeInde procedit cū dyabolis 7 adiūgit se Diuiti Ita quot retro illum stet et dicit populo Alle lute horit hie czu vnd mercket hute w̄y ich tu Mit difzem fundere Der da vil vmmere Ist nü gote worden vnd aller engele orden Nu siczt difzer tūmer man Gar richlichin an getan vnd went her fulle v̄mer lebin vnd her weis nicht daz öm ist be=nebin Der tufele ein starcke schar D̄y sin alle nemen war Owe dir mensche we dir we warvmbe heldis du infle Nicht den ewlichin crift Der din gewaldig scheher ist Der dir lip fele vnd lebin hat vnd eren vil gegeben Das du dem n̄m<sup>s</sup> fagis dang vnd tuft czu allen funden wang vnd machis d̄yn lebin vnreýne Ja weistu mensche cleýne du fis arm adir riche Das ich dir so nahe fliche Als ich difzem funder b̄yn Nu prufe tūmes menschin f̄yn was ich dir nu fagin wil Die czijt des todes vnd das czil wo adir wanne adir w̄y Jst dir vnkunt vf erden h̄y Darvmb vorchtis du nicht den tot Du gehift uf als ein rofe rot Czubreitet vnd czulaffin vnd wenist infollichir fassin vmmere also blibin vnd ewige freude tribin vnd fundis hie vnd fūdis dort vnd weift nicht das m̄y scharf<sup>s</sup> ort Erbibit gein dem nackin d̄yn Nu wenet d<sup>s</sup> fünd<sup>s</sup> her fulle sin In steter freude v̄merme vnd weis nicht das ich b̄y öm ste Als ir mogit alle schouwin Ich habe gevaszt czu houwen Ebin m̄yne senfzen scharf Der ich czu myme āmecht bedarf Nu wol her alle tufele schar vnd nemit difzer fele war Sufz neme ich jm sin lebin gar Diues dicit

Wan nü edeln knechte m̃y Gifzt in den claren kipper win Myn fele müs infreuden f̃yn DeInde mors tamq<sup>⑤</sup> falcanti pro=  
 F243-205ra,16 meffe illū exanimat 7 demones multis iocunditatibus 7 inſolēcijs animā offerunt lucifero 7 fuſcip<sup>⑦</sup>t  
 illos Lucifer Dicens SIt willekom ir knechte geil Jr hat erworbe richis teil wan ir komit alle Mit eyme groffen ſchalle Mit  
 freude mancherhande was brengit ir czu lande Vnus Dyabolus dicit Lvcifer das fage ich dir Mit groſzen freuden bringe  
 wir Eynen rechten gỹrer Dem ſaltu herre lucifer Gebe volleclichis lon wan her ſo fuffen don Dir czu lobe fingit hor wie  
 ſin ſtymme erclingit Czeter Ach vnd we das wil her ſingen ṽmerme Nu lon ym wol das iſt m̃y fle Lucifer Dicit Nv fage  
 armer funder fage w̃y haſtu d̃yne langin tage Alfo yemerlich vorczert Das dir die helle iſt gar beſchert Dauon dich ñymāt  
 nü ernert Diues dicit Owe ach vnd ṽmer we Owe lucifer ich ſte vor dir in groſſer vorchte Ich bin es der vorworchte wan  
 ich bin alczu fundig homütig vnd kundig was ich czu aller ſtunde Sodas ich nicht enkonde Noch erkennē wolde got  
 Darvmb ich bin der tufele ſpot Jch girte ṽme vnrechten ſchacz Mit wucher vnd mit vorſacz Jch lebete ỹn vnmaſſe An  
 ſtunde vnd an dem fraſſe vnd treib gar vnkufchlich leben vnd hatte mich fogar ergebn Der trackheit ſodas ich quam  
 Ñymer do ich icht gutes ṽnam In dem czorne ich ſtete vacht Das ich viel ỹn manſlacht Darczu ſo neit ich manchen man  
 Der mir ñy hatte leit gethan Ich enkan uch and<sup>s</sup> nicht gefagin wā das ich in alle m̃ynen tagen Gote ñy ein dinſt erbot  
 dauon ſo müs ich liden not vnd den ewigen flag So ferre als ich gedencken mag So tet ich ñye keyn gut Des mus ich in  
 der helle glüt Dy mich an ende burnen tüt Lucifer dicit So we dir armer dorftig<sup>s</sup> mā So we dir das dich ye gewan D̃y  
 muter von der du geborn worde wan du biſt vorlorn Ewiglichin ane ende wan du müſt in die brende Jn der tiffen helle  
 grunt D̃y mir von anegeſſe enczunt worde ỹn do ich wart geſpralt Czur helle phul mit got<sup>③</sup> gewalt Da fult ir alle tufele  
 myn Diſſen durftigen furen ỹn vnd fult ön mit dem fure erlabin vnd ewiglichin dar̃yn begrabin Das ſin gedencke ñymer  
 criſt von dem her nü vortrebin iſt Nu begrabit jn in d<sup>s</sup> helle miſt hic diues deplāgit hijs u<sup>s</sup>bis Ach das ich ye geborn wart  
 Ach der Jemerlichin fart D̃y ich armer hute thū Nu hangen mir me tufele czu wan geſtuis vmbevar In der lichtin ſonnen  
 clar Dy mich czur pyne alle iagin Owe we myn owe clagin Das hat ſich mit mir nu erhabin wan ich bin leider nü begrabin  
 In den ewiglichin grunt vorflucht ſie die vorfluchte ſtüt Do ich geczilt czu menſchin wart vorflucht ſie des menſchen art  
 von dem m̃yn kune ye entſproſ wan m̃y quale iſt alczu gros vorflucht ſie m̃yn muter gar D̃y mich yn die werlt gebat vnd  
 alle das geflechte m̃yn Müſze ewiglich ṽflucht ſyn wan ich lide ewiglichin p̃yn Vnus malignor<sup>4</sup> ſpium<sup>⑩</sup> Wol hin du  
 recht<sup>s</sup> f̃noder degin wir wullin din ewiglichin pfegin wir wullin dir gallen ſchenckin vnd wullin mit beche trencken Das  
 mit fur iſt wol gemiſchit Das dir nicht ewiglichin ṽſiſchit wol dan do w̃diſtu erfriſchit DeJinde fatuus vertit ſe adli<sup>⑪</sup>  
 vniuerſitatem Et cū fuiſ ṽginib vadit ad ſedimina virtutum Dicens adpopulum Eya alle lute feh̃it An vns Jamer vnd ſpet  
 vnſe vngemach vnd vnſe leit wie wir in der vinſterkeit Erre gehin der funde Ich bins ein orkunde Aller werlde gemeyne  
 Edeler menſche reyne Mercke diſſe meyde clar Der funffe ſyn d<sup>s</sup> neme war D̃y wifen mich boſe vnd gut Nu han ich leider  
 mynē mut Gefacz̃t noch ore willekōr Darvmb ich groſzin Jamer ſpōr wan die arge miſſetat Mich ſo gar vorblendit hat  
 Sodas ich ön nicht finde kan Des hūmels weg der ſalden ban Menſche hör vnd mercke mich Das byczzeichin dutit dich  
 Funff meyde die ir bie mir ſet funf fynne man doby wol ſpet Die eyn iglich menſche furt Dywile das jn das lebin rurt  
 D̃y rede wil ich jn decken Es iſt ſin horn vnd ſin ſmeckin Richen vnd fulen ouch her iſt der fynne gar ein gouch wer  
 öres Willen volgin wil Sü wifen ön Wol an das czil Der ewiglichin bitterkeit Sus habin ſü mich in w̃ndis leit Gefurt vnd  
 invngemach wan czirheit ich vil g̃ne ſach was gemelich czu horne was vil wund<sup>n</sup> g̃ne hort ich das Jn guteme ruche wult  
 ich ſin Durch fuffen ſmag trāg ich den w̃yn ṽn daczu alle linde wat ṽn was icht ſenſtes an öm hat das wult ich g̃ne vnd  
 tet mir wol Darvmb ich diſzen kümer dol Owe des bin ich yamers vol Cui vna virginū Menſche volge wir wullē gen vnd  
 wullen lenger nicht beſten vnd mēgē vns vnd<sup>s</sup> dins geſelle ſchar ṽn nēme d<sup>s</sup> w̃tſchaft m<sup>⑦</sup>t om war ṽn dringē ouch mit  
 ön hinvor lichte erw̃iſchē wir die tōr D̃y da indas hūmelriche gat vorfuchin nichtis nicht enſchat wer weiſ ab vnfer da  
 wirt rat fatuus dicit NV dan ich volge abir dar Mich dunckit wir ſin ṽſumit gar Cui viſus virgo dicit Ach owe w̃y komē  
 wir czu ön Ich fehe das ſü leider ſint hen Got der brutigam iſt komen Der hat ſu czur wirtſchaft genome Owe wy ſüln wir  
 nü getu Da rat vorfluchten ſweſte<sup>s</sup> czu Adquem auditus OWe m̃yn rat iſt cleyne dan ein ſpruch alleine von gotis müde iſt  
 gehort Do ſprach her gar ẽy troſtlich wort petite et accipietis Czu duczſche ſo vernemit d̃ys Menſche bet ñym Darvmb  
 fullē wir kome czu ym vnd ſpr<sup>⑤</sup>ch ouch fucht ſo findit ir Darvmb die wirtſchaft fuchē wir ṽn ſpr<sup>⑤</sup>ch noch mā ſal das tor  
 Entliſſen w<sup>s</sup> da clopht davor Dy ſpruche ſint troſtlich gar Darvmb Wullē wir czu öm dar vnd nemen eynes troſtes war  
 fatuus dicit Zcieter ubir uweren rat Ja wiſzt ir ouch wol das got hat Geſprachin eynē and<sup>n</sup> ſpruch Der mir tut hoffnungē  
 bruch Das iſt der ſpruch den h<sup>s</sup> do ſpr<sup>⑤</sup>ch D<sup>s</sup> mich tut leider ſprechin ach Qualem te inuenero Et cet<sup>a</sup> das merckit ſo  
 Menſche in Wilchirhande tat Ich dich vinde ſo ergat vbir dich m̃yn gerichte Owe wir werden czunichte wan wir ſin leider  
 funden An vnſen leczſten ſtunden Inlaſtere vnd in funde vorwar ich das künde wer got bit by fyne leben Dem wil got  
 gnade geben Wer alfo fuchit gotis craft Dem w̃t ſü wol teilhaft wer ỹn ruwen fynen müt Clohet das her fyne bichte tut  
 vnd buſzit aller tegelich So entluſzet man öm das hūmel=rich des mag vns leider nicht geſehen des wil ich uch d<sup>s</sup> warheit  
 yen Owe not vor aller not Ja ſint wir in den funden tot vnd vorchtē nicht was h<sup>s</sup> gebot fatua ṽgo odoratus dicit Menſche  
 wir wūln vnſe heil vorfuchin noch des gluckes teyl wer weiſ ab vns gelinge mag Czwiuel iſt der ſele flag Darvmb gib dir  
 ſelbin troſt Ich hoffe das wir werden erloſt fatuus dicit NV hoffe hin nü hoffe her Jch erfülle abir uwer ger Noch uw<sup>n</sup>  
 willen wie ir wult kont ir erw<sup>s</sup>bin vns den fult Der ewiglichin nicht czugat So gevillen wir vwer rat Et ita cātāt addo<sup>⑦</sup>m  
 hūc cantum Domie fuſcipe me ut cū fr<sup>⑩</sup>ib<sup>9</sup> fatuus Dicit ALmechtig ſcheh<sup>s</sup> Jhū criſt Entluſz noch götlichir liſt vns  
 armen dyner gnade tōr Mit ruwe groz ſten wir h̃vor Durch d̃yne gotliche craft Nem vns czu dyner w̃tſchaft Vnd teile  
 vns dyn<sup>s</sup> gnade mete Als ich mit Innigem h̃sczin bete hör vns entluſz ñy vns hiñyn In dynen ewiglichin ſchin Das wir mit



Freuden by dir fñ Dominus dicit Ich wil nicht wifzem w<sup>s</sup> ir fit Gehit von mir wan keyne czijt Nach keine ftunde ift uch bekant Ir fñt czufunden gar gewant In den ir sijt bisher blibin Dý habin uch von mir v<sup>s</sup>tribin Das ir nicht czempt dē riche mý Des tufels müfzt ir ewig fñ Czu den ir hat in funden pflicht Ja wult ir mich erkennen nicht Jch was enelende vnd ein gast Der herberge mýe gebrast wan ich uch darvmb bat So v<sup>s</sup>st[...]fzt ir mich an aller ftat Jch ging blofz vnd nackt vor uch des libes vngedackt Das ich vorfrofte ging gefmogin Ein aldes hemde wart geczogin Mir ny von vw<sup>n</sup> gnaden an Ir lifzt mich blofz vnd nackt gan wan ich quā hūgerig vnd v<sup>s</sup>macht vor uw<sup>n</sup> tifch vnd ane macht So lifzt ir mich hūgerig ften vnd fnelle dannen gehin Gefangen ich in dem kerker lag Darýne ich alles Jamers pflag Jch wart von uch getroft nýe Nu fyt ir ouch gefangen hýe von uwere argen miffetät Das uwer wirdit nýmer rat Nu hettit ir g<sup>s</sup>ne hulfe vnd troft Neýn ir werdít nicht erloft Jr enmüfzet in der helle roft fatuus dicit Eya Jhesu warer Crift Dyn rede vns gar v<sup>s</sup>bürgen ift wo truge du by vns Jamers laft wo were du arm wo W<sup>e</sup> du gaft wo were du durftig vñ v<sup>s</sup>macht wo worde du czu kerkere bracht wo w<sup>e</sup> du nackt vnd blofz wo lede du dye ferede grofz vnd alle diffe grofze pin Jch gefach dich in dem hufe mýn Ny vor mýme tifche ften Das ich dich hífze dannen gen Ach got vnd wāne ift das gefchen Das ich dich h<sup>s</sup>re habe gefchin vnd habe nicht erkant din gebot Ach liber herre wo were du tot Das tu mir kūt vil czarter got Dominus dicit IR tummen ich wils uch fagin Der fchrift wil ich nicht vordagin wan ich gefprachín habe alfo In dem heyiligen ewangelio Q vni ex mi<sup>10</sup> mis meis fecistis Alfo merckit dis Das ir dem mynsten dyner mýn Czu gute tut das wil ich fñ In armer durftiger wífe Bat ich uch vmbe die fpífe von uch fo wart ich dan v<sup>s</sup>trebin Die blofzen dicke vor uch blebin vor grofsem frofte gingen Darczu die werlt ertwingin Tatit allen enden Des müfzt ir czu den brenden Dý da vorlafchin nýmmer Do fult ir qwelen vmmer In der tiffen helle glut Die uch an ende burnen tut Mit aller tufelícher ftüt Virgines adecclefiam cantāt Svrge virgo et noftras 7tc<sup>s</sup> fatuus dicit Erwilte frauwe criftenheit Sýt vnfer fuffczinbernde leit vnd vnfs Jamers obir flüs Des fích ufz des wagis dūs Mit bitter ruwe dringit Das vns das hercze twingit Das efz den wag vñ gufzt Der durch dý ougen flufzt vnd vns die Wangen felbit vnd vnfe bilde velwit Mit heífzer czere trouffe Gedencke das wir die touffe Criftelich enphingin vnd criften recht begingen Mit uwerme gloubē fraw criften=heit Erwilte edele maýt gemeýt Bit got vor vnfe herczeleit Ecclefia fatuo dicit Swig fund<sup>s</sup> fwig ich hore dich nicht Du hatteft czu allen fűden pflicht vnd v<sup>s</sup>metift myne facrament Do du in criften wordest gefeynt vnd darczu die czen gebot Die dir der hoe gelobte got Aller werlde hat gegeben Das man den folde sin benebin Du bist ein vngeflechte Du fpriches du gloubis rechte vnd haft doch nicht doby der tat Des mag din nýmer werden rat ffatuus dicit Owe wir vil armen wer wil fích nū erbarmen vbir vnse herczeleit vns hat vorfait fraw criftēheit Ir hulfe gegin got Wan wir ný hilden ir gebot Ach vnd wer bit vor vns nū Da rat vorfluchten meyde czu vna virgo dicit DO bite wir das die here Keyferin frauwe ere wulle vnfe menerýne fie wan fű wont gote nahin bye wel fű mag vns helfen wol Darumb man fű beten fal wan fű ift aller gnaden vol Virgines adíparat<sup>s</sup>cē cantant Audi voces terge flet<sup>9</sup> das<sup>10</sup> fo é fatuus dicit Ey Edile keyferýnne gut fraw ere erfrawit vnfen mut wir fínt betrubit vnd befwert vnse Jamers clage gert von uch hulfe vnd troft wult ir fo werden wir erloft hört vnfe clageftýme Dý fích mit yamers grýme wynt ufz vnsem herczin Mit vnlidelichem fmerczin Bit got vor vnfe not Adir wir fínt ewiglichin tot Imparatrix adfatuū Swig v<sup>s</sup>fchant<sup>s</sup> tūmer mā Din bete dir nicht gehelfen kan Du vorfmetis mýne czucht vnd myne tugentliche trucht vnd hilde dich czu fchanden Dý dich in ören banden Alle tage furte vnd dich mit laftere rurte Mit laftere faltu by ir fin Swig ftille du macht nicht her ýn Ja hilf dich nicht die bete dýn Fatuus adprudentem Ach ihesu hūmelíschir troft wie fulden wir vmmer w<sup>s</sup>den erloft Trut gefelle hilf vns bit Gedencke das wir manchen trit Miteinander habin getan Des faltu mich genízen lan Prudens ad dnm<sup>10</sup> dicit HErre almechtig fcheher Miner bete mich gewer Durch dyne hoe namen drye Bis gnedeclichenn bie Mýme trut gefellen Der fích czu der hellen Ewiglich hat vorftrickt vnd in vñm<sup>s</sup> w<sup>s</sup>nde not vorczwickt Ach herre erhore die bete mýn Erlofe ön von der helle pýn Durch die here marter dýn Dominus dicit SWig gebenediter man Keyn bete ym gehelfen kan her mag vorhelle nicht genefen wan her infunden ift gewesen Leyder alle fýne czijt Sin lip der in der erdin lit vorfunden nicht vorfulen mag her hat erworben mynen flag Darczu mýn engeftlichin tag Prudens adfatuum Gefelle do du fchide vō mir Mit grofzen truwen rit ich dir Das du der fchanden lafter flugis vnd dich czu gotis dínfte czugis Dyne fynne dyr da rýten das du dich foldeft nýten der werlde das ift leid<sup>s</sup> gefchen du wuldest erfarn vnd fēhin Jr freude an allen ftucken vnd volgift oren tucken Das du bist ewiglich vorlorn Das ir hat erworbin gotis czorn Den kan nýmant vnderften Mich enhilft weder bete noch flē Das her uch wulle lýen Gnade nu betit marien Der liben czarten muter sýn Das fű uch thu öre hulffe fchin vnd lofe uch von der fweren pin Fatuus admariam orat flexis genibus cātādo cū v<sup>s</sup>gi<sup>10</sup>b<sup>9</sup> fuis Audi nos nā te filius nichil Fatuus folus cantat Sente marie muter vñ mait fatuus dicit CRistus muter maýt marie noch dyner hulffe ich frawe fchrie Sich an vnfe bitterkeit vnd vnfe yemerlichis leit Das wir armen dulden Ja habin wir von fchulden Erworbin dynes kindes czorn Das wir ewiglichin fin vorlorn Das kan nýmant vnderften weder mit bete noch mit ften Nu hilf muter reýne maýt Dy fchrift vil wonders vō dir fait wý vil dyner gnade sýn Nu hilf vns gegin dem fone din Von difzer Jemerlichin pin Maria adfatuū dicit Armer funder la din clagin wan ich mus leider dir v<sup>s</sup>fagin Noch funden haftu erworben Infunden du du erftrorbin Bift leyder ane ruwe wy gerne ich dir nū truwe Bewífzte des mag nicht gewefin wan du mit nicht macht genefin Min kint das treit czu dir grofzen hafz Sund<sup>s</sup> hör vnd m<sup>s</sup>ke das wy gros myn hulfe mag gefin hetteftu in alle den tagin dyn Eyn eýnige ruwe enphangin So das obir dyne wangin Geflossen were ein cleyne czar So fage ich funder dir vorwar Das ich dir den hette abgewícht vnd bis an difzen tag erfrícht hette ich ön czu dynem fromen Das du muftest czu gnadē komē vnd hette dich aller tufele macht Jn den grūt der helle bracht Jch wolde mit gewalt dich Darufz erlofen nu haftu mich Ný angeruffin mit dyme lebin Wie möcht ich hulfe dir gegeben kegin mýme libin kinde Das du haft fo fwinde Erczornet mit dyner miffetät Dy din lip begangin hat Des mag din nýmer w<sup>s</sup>den rat fatuus



dicit Eya muter reyne mayt wy bistu fraw gegin vns vsczait Gedencke gotis amme Das du von mēschin stāme Menschlich  
 menensche weris wy du got geberis Din menschlich art vō mēschin en=spofz Du bist menschlich mēschin art Des sieftu  
 frauwe hute ermant Sint du were mensche gnant So las vns frawe mēschlich<sup>s</sup> art Genifzen hute an difzer fart Sint wir  
 dynes geflechtis fin Durch alle die hoe freude din Die dir din kint bewiset hat Hilf frauwe das vnser wde rat Muter der  
 barmherczikeit Din son dir grofze libe treit Prima virgo vifus Maria hūmelkonigin las vns den tufel nicht hin Czihin  
 von dynem bilde Getruwe muter milde Erlofe vns von der helle pin Durch die hoe freude dýn Die dir tet aller furgen  
 bus Da der engil dir den grufz von hūmele bracht uf erden Das du soldis werden Gotis mut<sup>s</sup> ach frauwe czart wý fro din  
 hercze dauon wart Sus erfrauwe vnfen müt Gotis muter frauwe gut vnd erlofe vns vō der helle glut Auditus dicit Maria  
 frauwe sufze vnfe Jamer bufze vnd vnfe engefliche not wir sten vorfunden schemig rot Nu hilf vns frauwe here Durch der  
 freuden ere Mit der du worde erfrauwit gar Da din lip kuschlich gebat Jhesum got vnd ouch din kint Dem vnderthan  
 hūmel vnd erde fit Sus erfrauwe vnfen müt é Guftus dicit MARIA aller funder troft Hilf das wir frauwe wden erloft von  
 der ewiglichin pýn Durch die hoe freude dýn Dy dir gefchach nach grofzir clage Do din son an dem dritten tage von dem  
 tode enftunt gefunt Do wart dir grofse freude kunt Sus erfrawe vnfen müt Odoratus dicit MARIA aller werlde heil vorlye  
 vns dyner gnaden teil das vns die kome czu sture Sodas wir von deme fure der bitteren helle werden erloft frauwe her nū  
 gib vns troft Durch der czarten freuden funt Die dir noch grofzer freude kunt Noch der vferstende wart Dýns fons do her  
 die fart Tet czu hýmmelriche Der freude was nicht gliche Sus erfrauwe vnfen mut Gotis muter frauwe gut vnd erlofe vns  
 vō der helle glut Tactus Dicit MARIA aller Salden schryn nu hilf vns gegin dem fone din vnd fwende fynen grýmē czorn  
 Adir wir fin ewiglich vorlorn durch die freude dy dir gefchach do din kint dich vngemach der werlde furte infynen tron  
 vnd dir beual des hýmels lon Das du macht cronen wen du wilt Dy freude ob allen freuden spilt Sus erfrauwe vnfen mut  
 é Maria Dicit Ach ir gnadelose dýt Das uch gnade nicht gefchit Ach das fwerit mir den müt Vwer beten das ir tut Das  
 macht das ich beten mus vnd weis doch wol uch wst nicht bus wan ir nū mogit ným<sup>s</sup> wden erloft vfz der tiffen helle roft  
 Doch wil ich mich beczeigin fo Mit bete das der funder fro von mýnen schulden wden mag Dywile her vmmer lebit tag  
 Ma<sup>s</sup>ia addo<sup>7</sup>m cātāt hūc cantum Adonay dne<sup>10</sup> deus magne 7 mira Et in mediate vsgines cantent Miferere Miferere  
 miferere lo<sup>10</sup> tuo Ne ī et<sup>s</sup>num irafcaris nobis Exaudi exaudi exaudi domine preces nostras Sancta maria Ora pronobis é  
 Maria ad dnm<sup>10</sup> Eya Jhu<sup>10</sup> trut son guter Erhore dyne muter Mine bete die ich hie thū Trut mýn kint da hore czū Herre  
 vater scheher mýn Ich bete dich durch den namē din Dy drilich an dich gewedemet fint Got vater geist vnd ouch mý kint  
 Almechtig got ich bite dich Durch dyne gute erhore mich vmbe diefze arme fundige dýt Dy leider von der werlde schit  
 Ane bichte vnd ane ruwe vnd fuchin an mir truwe Das ich ön erlofe yr bant Trut mý kint fu habin ermant Mit Jamere  
 mich der mēfcheit vil liber son sich an ör leit vnd lafz dich nicht vordrifzenñ vnd lafz fü des genifzenñ Das fu fin vnfs  
 geflechtis wy fü nicht habin rechtis vil gepflogin vf erdenñ Doch la gnade yn werdenn<sup>1</sup> herczekint trut herre mýn la fü  
 in dynen hulden fyn vnd fwende ön ýre grofze pin Dominus admariam MARIA muter here Nu bit vorbas nicht mere wā  
 ich enmag dich nicht gew<sup>n</sup> Darumb faltu nicht vorbas g<sup>n</sup> Der bete gegin mir muter czart Du manest mich mēschlich<sup>s</sup>  
 art wy fü vnfs kvnnis fin Hercetrute muter mýn Mir ist leit das ich dirs fagē fol Ein kint dy rede merckte wol Eyn früt  
 gegin früde frütlich tut Ein früt ist fyne frunde gut vnd ert ön bas wan ander drý Ein früt ist früde fruntlich bý vnd wo  
 an frunde früt begat vntruwe vnd miffetat Czuhant fo ist worden Czufort der fruntlich ordeñ Das czwifchin ön beiden  
 Dy fruntschaft wirt gefcheiden Nu ist dý trute muter mýn Das fü vnfs geflechtis fyn Dawider fo nem muter war Das wir  
 fin gefcheiden gar Su hat gefcheiden ör miffetat Dy ör lip begangen hat von vns das or wirt ným<sup>s</sup> rat Maria addnm<sup>10</sup>  
 ACh trut son mý wy redift du so wy fol ich vmer wesen fro Sal difze gnadelose fchar von vns vortribin fin fogar Das müs  
 mir thun von schuldē we Trut kint v<sup>n</sup>em noch myne fle Bis herczefon der libe ermant Die dich czu dem mēschin bant  
 Er her von dir gefchaffen wart Da was her dir lip vnd czart Da lucifer erwarb den vāl Mit fynen genofzin obirāl Do czoch  
 der fnode helle knabe Dýme hýmelrich den czendē abe Da schuf din götliche craft Mit hoem bernder meýsterschaft Dem  
 mēfchen czu eyne erbe wid<sup>s</sup> Nu ist her Jemerlichin neder Geuallen in der funden mift Sint du trut kint ör fcheh<sup>s</sup> bist So  
 la des argen tufels tat Nicht fin vbir dýn hantgetat Gewaldig die dyn gotheit vorlanger czijt hat ufz geleit Gedencke hercze  
 trut son mýn Das du vf erden woldes fyn vnd von mir woldis fie geborn vnd mich czu mut<sup>s</sup> haft erkorn kuschlich an aller  
 burde laft Da müftu mit mir wden eý gaft Czu bethlehem der Jüden stat Als es gebot des keysers rat Da konde ich nýrgē  
 vnd<sup>s</sup> eý dach vor gefzten komen czu gemach Der was dy stat vol obirāl Do muft ich krichin in eyne stal Do stunt ein  
 efel vnd ein rint Do genas ich din vil libes kint kuschlich vnd vnvorfert Ach da wart gemert Mir freude dy vnfprechlich  
 w<sup>5</sup>s Do ich din kint alfo genas In grofseme armüte Doch wart mir mý gemute Befwert von dynen schulden Das rede ich  
 wol mit hulden wan das armute brach Min hercze durch din vngemach Das dir in dyner kintheit Bie mir was herczekint  
 bereit Ein wüllen tuchelin Muste dyne windelin fin Daryn ich dich trut herre bant Ein krippe was din wyge erkant Daran  
 gedencke herre gut vnd erfrauwe mynen mut an difzer fundigen dýt Dý leider von der werlde schit Mit alczu groffer  
 miffetat hilff trut kint das ir wde rat wan fu fint dyne hantgetat Dominus admariam HErcetrute muter mýn Du falt din  
 betin lafze fyn Jch enwel ich enfal enkan enmag Gewern dich fu habin den flag Der ewikeit erworbin wan fü fint erstorbin  
 In den houptfunden Dýe fu fullen vorfpunden In den helle grunden Maria as dominū Nein a herre trut mý son Du falt  
 nicht alfo czornlich tun Gegen dyner schehenüge Las hüte mýne czunge vorfünen dýnen grymmen czorn Nu bis ermant  
 das ich vorlorn Dich hatte herre yn dyner iugūt Gedencke faldentrichen tugunt An das Jamer des ich pflag Durch dich bis  
 an den drittē tag wañ ich vnd Joseph mý gemal Czu Jherufalem obiral Dich fuchten mit vil groff<sup>s</sup> clage Bisdas Wir an  
 dem drittē tage Dich indem tempel funden wider vorfreuden czu der erden nýder Gang ich do ich dich ane gefach Der

libe dy mir da gefchach Nymant konde erreichin la mich din hercze weichin Trut m̃y kint gegin dirre fchar Dy da ift aller gnaden bar vnd alles Jamers ift bekant Herczekint des bys ermant Das du nicht vorfluchtis Czacheum den du fuchtis Der da ein recht<sup>s</sup> funder was Sin beten half das her genas vnd czu gnaden wart erlesen La hute difze ouch hie genesen Durch m̃y bete vnd durch m̃y fle Erlöse fu von der helle fe Dy armen von des tufels clobin Las fu dich mit den engeln loben In der hoen maieftat Gedencke das durch miffetat Wart vor dich bracht ein fudig wip Dý da vorworcht hatte yren lip Dy vnkuschlich die ere vorschrit Dauon der argen Iuden dyt Su furten vor din gerichte vnd wulden habin czunichte Gemacht das fundicliche wip Das mā gesteynt hett jr den lip Des was voreynt Jr hercze in grofzer ruwe Dy genoz kint dyner truwe Das fü behilt lip vnd lebin Geruch ouch hute troft czu gebin differ enelenden fchar dy von dir fint vortribin gar nu gnade on herczetrut m̃y kint Dy armen vō yre qwale enpint wan fü in grofzin ruwen fint dominus admariā VII herczetrut mut<sup>s</sup> m̃yn Durch dyne bete muß ich f̃yn Betrubit ȳn myme herczin die truwe gibit dir fmerczin die dich vmb ȳre schulde Quelt fü mogin hulde Nūmer an myr erwerbin Su muzzen gar vorterbín Su fint vorflucht al do fu ften La din betin vnd d̃yn flen wan du betrubis mir den müt Herczetrut muter gut von zcacheo fagis du mir wy der noch der funden gir lebete in grofzer miffetat Das ich dem half das fin wart rat Vnde dem fundigen wibe Das die bleib bie libe Das ift mir alles wol kunt Muter m̃y das was enczunt In bitter ruwe ör hercze Das mich erbarmete or fmercze Muter hore mich ebine wilch mēfche bie f̃yme lebene Enphet die bittere ruwe Dem bezeige ich truwe vnd let her fyne miffetat So wirt f̃yn ewiglichin rat vnd m̃yne hoe barmherczikeit Ōñ czu gnaden wider leit wer abir noch funden wirbit vnd in den funden erstirbit vnd an ruwen alfo vorfert Dem ift der ewige tot alfo beschert Alfo diffe fnode arme dyt Dy an ruwe alfo vorschijt Ane bicht vnd ane bufze Ich lis ön lange muße Das fü von funden kerten Des fü ñy begertín Darvmb muter bite nicht Sü hatten czu allen fundē phlicht Des wirt nū obir fü gericht Maria ad dominū Ach Jhu<sup>10</sup> herczetrut fon czart wie ift din mut kegin mir fo hart Gedencke h̃czetrut m̃yn kint Das fü dir fure worden fint wā du fü ture erarnit haft Mit dem tode an des cruczis aft Gedencke trut kint an dy not vnd an den bitterlichin tot Den du durch fü enphinge Gedencke das du ginge Mit willen czu dyner marter Eya trut fon czarter Din gang mußte iamerg f̃yn wan dir das reine antlicze d̃yn Das vor was licht obiral Das wart tunkel vnd fal Bepigen von manchim bofē mā von dem houpthe darvnder ran Din reynes blut fam ẽyn bach wan es ẽy crone fcharf durchftach we din jamer das was gros wan du nackit vnd blos Wurde an eyner fule durch=flagin Gedencke das du muftes tagin Das crucze vf dyme rucke Das was gewest ẽyn brucke Sus furte man dich mit vngefug Der eyne ftis der andere flug Disser fties der cram der fpey Dyrre als ein dip dich an schrey Bis das dich brachte vor dy ftat Das ruckte man dir abe dy wat vnd fmette dich an das crucze blos Es was ein fchrien vnd ein dös von Iuden vnd ein gehucze Da man vfrichte das crucze Daran du honge fam ein rynt Eya herczetrut m̃yn kint Des erfchreckēs das mir da gefchach Das ich dich alfo hangen fach Daran gedencke trut fon m̃yn La nicht die groffe marter d̃yn vorlorn an den vil armen f̃yn dominus admariam MVter la dy rede beften Dich enhilfet din manē noch din flen Min gerichte mus vbir fü ergen Maria ad dominū HErczekint das fal nicht wefin La noch die arme dyt genesen Durch dyne starcken wüden tif Gedencke trut kint das ich lif vnder des cruczis afzte vnd schrey czu dir fo vaste vnd fing mit m̃yner wete Das blut das da fprete Vfz alle dynen wunden rot Gedencke er du erstorbe tot das man dich darnach trenckte vnd dir die gallen fchenckte Damete herczetrut fon m̃yn Jn gr̃yme bete den vater din vor alle dye dich morten tot Sus bite ich dich vor der sund<sup>s</sup> not Dy du fo bitterliche haft Erarnet an des cruczis afzt Gedencke trut fon allermeift Da du lifze dynen geift Noch dyner götlichin art das eyn vinfterniffe wart vnd die sonne nicht enschẽyn In der straffe manig steyn Nach dyner pyne gar czufprang Ouch reis des tempels vmbehang Die erde tet uf manig grab Die totin ir lebende weder gab Dannoch ich arme muter fach Das man dich in din herze ftach Mit eyner gleuenȳen Das weynen vnd das fchrien Das ich da tet vil arme Trut kint las dich noch erbarme Das Jamer das ich ṽme dich tet Erhore h̃re noch m̃yne bet vnd hilf hūmelifchir troft das fu noch werden erloft von den helle bandeñ vnd von des tuffels handeñ vnd von der tyffen helle glut Ach gedencken trut f̃vn gut Das mir noch dyner h̃ymelfart Min mut dennoch beswerit wart Nach dyr mit Jamer manig tag wan ich grofzer fenende phlag Noch dir vf ert gerufzte Trut kint das fint die brüste Damete ich dich spifete vnd dir bewifete Mutterliche truwe Trut kint ich lide ruwe vmb die gnadenlofen fchar vf die du bist erczornit gar Erzeige d̃yne gute vnd fenfte myn gemüte Herczetrut kint fusfe den armen kummer bufze des fuche ich dyne fusfe Dominus ad mariam Eya h̃czetrute muter m̃yn Das du nicht leffest dyn beten fin Des ift m̃yn gotlich mut beswert wan du wirft leider vngewert Das ift mir vor dich muter leit Ich mus noch der gerechtikeit Min gerichte vbir fü gebin Muter ich gap m̃y menschlich lebin durch ören willen in den tot Sie entwolden ñy die not Bedencken in alle ȳren tagin Das fie mir doch dawider fagin Wolden eynē habedang Ir leben inhauptfunden lang Mit funden q<sup>5</sup>men fu in den farg Des mußen fü den tufel arg Des d̃ynere fü gewesen f̃yn Sich mut<sup>s</sup> an dye hende m̃yn Die mir mit nageln fint durchslagē Des wulden fu mir ñy gnade fagē Sich herczemuter fusfe M̃yne beide fusfe Die fint vorwunt fere Dawider fü ñy keyn ere mir erboten bie yrme leben man fach fie vff der erdē f̃trebē Nach funden czu allen czijten Nu sich her ȳn m̃yne f̃yten Herczetrut muter myn Da wart ein fwert gestochin in Das mir das h̃cze gar durchwüt Darüfz ich wasser vnd blüt Gofz in aller fundere heyl Nu haben fu in der fundē meyl Sich fo gar entreynet Das ir hercze erstẽynet wart in groffer miffetat Des mag ir ñym<sup>s</sup> werden rat Dicz wil ich hute richten recht wan wer da ift des tufels knecht Der mus ouch bie öm bliben vnd ewig Jamer tribeñ Noch fyner funde lone Ir engele wyfet die crone Dý fcharfen nayle vñ das fper Das mir durchwüt das h̃cze ent=wer vnd das crucze daran ich hing vor den funder Jemlich lat alle fundere fchouwen Man vnd ouch die frauwin Ich wil hute ein richter f̃yn Den geczug der marter m̃yn Das alle fundē müßen erbebin Dy funde vff erden habin getrebē Nu wizet ir Engele das ist m̃y ger Daz čze crone nayl vñ fper Das mir ift bracht czu gerichte her Hic monstra<sup>7</sup> co<sup>3</sup>na SEhit an d̃y crone ir valfche d̃yt dy vnfs fchehers houbt v<sup>s</sup>=schritt

vnd ym das Iem<sup>s</sup>lich czustach Sodaz das blut recht als ey bach vñ fyne reynē houppe flos Owe du dorfftiger erdenclos Das du des nicht woldest Bedencken als du fuldest Des müstu in der helle pyn vmmer vnd ewiglichin syn Hic monstra<sup>z</sup> clauī Ir armē dýt nū schouwit hie das sint dý scharfen nayle drý Dý man ym mit vngefug Durch fusse vn durch hende slug vnd synen lip czuczerrete Damit man yn czusperrete Das alle sin adern ryffen Das enwult ir nicht wissen das irs ym ye gesaytet dang des mußt ir in der helle ftang Ewig bliben vmmerme In dem grundelosen fe Hie monstra<sup>z</sup> lancea Set alle ir armer funder vnd schowit dis ist das scharfe sper Das mā ym durch sin h<sup>s</sup>cze ftach Do der tot sin lebin brach Sus kos her den grýmen tot vor uwere ewigliche not Damit her uch erloste von der helle rofte Des wult ir ym ný dāg gefagin Des müßt ir weynen vnd clagin In der tiffen helle glut Dý uch an ende burnen tut Hic monstratur crux Schouwit ir vorfluchtin dýt Das ist das crucze das da schijt von uch des argen tufels macht wā es mit czeichene w<sup>5</sup>t volbracht Mit dē ir dicke wordit befrýt An das crucze wart gefmit Got der durch uch mēsche w<sup>5</sup>t Ir sijt von malediter art Das ir bie vwern lebetagen Im des ný wuldet dang fagin Des fyt ir czu der helle erkorn vnd gar ewiglich vorlorn Mundus Dicit Ey richt<sup>s</sup> h<sup>s</sup>re ich bins dy w<sup>5</sup>lt Mit richteit bý ich wol dorchperlt Gar mýneclich ich mý aneblich Damite ich stelle des todis ftig wan ich vorleite manchen man Der da wil volgen mýner ban Wer mich vorne wil befehin Vnd wil nicht mýnē nackin fpehin Der wirt fogar von mir betrogin vnd in den helle grunt geczogin Jch smeiche vnd lofen Jch berge vnder rofeñ Den dorn vnd ouch den angil schāff Ich in dem honge wol bedarff Damite ich steche müffe Owe ich byn fo füsse Dem armen der mir volgē wil Dem wífe ich mancherhande spil wan es kompt vff das ende Dem rucke ich ym do wende vnd la yn schouwe schone was ich ym gebe czu lone So vint her nicht wā lam<sup>s</sup> not vnd den ewiglichin tot Nu hat mir diñze v<sup>s</sup>fluchte dýt Bevolgit als der tuffele rýt Dý wolden nach mýme lone strebin Des fāl der tufel yn hute gebin Ey richter herre nū hore mich was ich dyr clage h<sup>s</sup>re das rich Ich bins dý arme werlt gnant vnd bin mit clage czu dir gefant von aller creature Gehüre vnd vngehüre Dy da schrien vnde clagen Obir die funder alle tage Der vir elementen craft Dý da tempern alle gefchafft Waffer fur vnd dye lufft vnd darczu der erden gruft Schriet obir vnflāt dy sonne fu beschen hat Mane vnd ouch der ft<sup>s</sup>ne glaft Schrien obir ore funde laft vogelin fische worme vnd týr dy clagin al gemeýne dýr was flugit flufzit fwýmit get was kruchit legit adir stet Das clagit al gemeýne vbir den funder vnreýne Vnd vbir ör lesterliche tat Das rich herre an diñzer stat Vnd las es werden nýmer rat Mors Dicit Ey richter h<sup>s</sup>re ich byns der tot Su wulden ervorchte ný mýn not Damite ich in der werlde warp Das manig creature ftarp Jch bins ein orkonde Jres lafters vnd der funde dy ön vff erden worden erkant von deme byn ich czu dir gefant Dy schrien alle richter rich Dy funder dy da wider dich Sunden in der funde freuil Dý fenckē herre in den sweuil vnd in den ewiglichen nebil fatuus Dicit ACh wor h<sup>s</sup>re wir hute hin Hilff czarte keyferin Bete noch czu eýnem māl Jr berge nū tut eýnen fāl vff vns hute al hernýder das wir nýmer komen wider vor gotis antlicze Das yn czornes hicze vff vns ist erbolgin wir wulden ný gevolgen kegin synen leren wo suln wir nū hene keren vbir vns ein czornig richt<sup>s</sup> ficzit Der blut vñ synen wüden fwiczit vnder vns die helle vffin stet Darufz ein dampf mit nebele get Ja ften vns czu der rechten hant Dy funde dy vns tun bekant vnd czu der lincken fyten vnser alle tuffele bitten vffin dy werlt stet vnd glüt Dy wissenheit vns Innen tut wie fullen wir vmer nū genefen wan hie ist gar ey fwerlich wesen wir ermogin gehabin keyne flucht Maria faldenriche frucht Erbarne frauwe dicz herzeleit vnd hilf mit der barmherczikeit vnd mit der waren mýnne Noch das ich troft gewýnne Getruwe barmherczerynne Justicia dicit MAria des gestate ich nicht Hie müs noch rechte fin gericht vnd nicht noch der barmherczikeit Sie sal mir fwigis fin bereit wan ich ör nuwelichin sweig Do fü mir eýnen abe kreig Daran gedencke czarter crift Sint du ein rechter richter bißt So richte noch deme rechte Obir dicz vngeflechte Das gelebit hat in der schādē truch Gedencke h<sup>s</sup>re an den spruch den du In dem ewangelio Gesprachin haßt du spreche also wan hymel vnd erde gar czugen So müfzen mýne wort besten Sint dir dy warheit ist bekant So richte richter alzuhant Maria dicit KOm tochter mý barmh<sup>s</sup>czikeit vnd ware mýne ich mag dys leit weder gehore noch gefen Das an den armen fāl gefchen Kompt dan mit mir gen wir besit Bisdas der grýme czorn gelyt vnd das orteil das man gyt Dyabolus dicit Eya richter recht richte Gedencke das wir czunichte Sin worden von dem rechte din Sint du wilt recht<sup>s</sup> richter fin So mercke wie dý arme dýt Sich von dýme dinste schýt vnd volgete mýme geflechte darvmb richte rechte Sie tratin in der schanden fchar Darýnne fint fu alle gar Ey richter herre richte dar Dominus dicit Her tufel ich wil richtē recht wer do ist des tufels knecht Der müs vnder der tufele drucht Nu hat mir diffe v<sup>s</sup>fluchte trucht Ný erbotin keyne ere Des müfz fie vmmermere Syn in tyffer helle flüt Darýn fü ör funde keren tut Dy ön or armes hercze vorrijt Nu geth ir vorfluchten dyt In das fur der ewikeit Das allen fundern ist bereit Da vwer manig tuffel beit Et tunc dyaboli cathenizant virgines Ip<sup>10</sup>as ducendo ad in F243-205ra,17 fernū Et in via plangūt oms<sup>10</sup> virgines et cantant Owe owe owe abir we owe müfze wir v<sup>m</sup>s schrie in d<sup>s</sup> helle fe Fatuus Dicit OWe jamer owe leit Owe der groffen bitterkeit Die wir armen dulden Owe wir fin von schulden Geuallen in vmer wernde not vnd in den ewiglichin tot Owe der argen werlde luft Hat durch vnse vnflāt geschickt Das wir fin ewiglich vorftrickt In der týffen helle farg Do vns vil manig tufel arg So freifzlich angeficht Owe do werden wir bericht Gefpifet mit dem ewigin fure da wirt vns gnade türe Owe wir vorfluchten das wir nicht geruchtin Gotis der da vns gefchuf des müffe wir der tufele ruf Mýt wuchfin hore schrien Nu müffen wir vns vorczien Der hummelifchin wonne Ihesus die clare sonne Ist vns dinfter worden Owe der Engele orden Müffen wir leyder mýden vnd gros Jamer lyden Das nýmer mag vorwinden wer fāl sich vnderwinden vnser nū wir hynnen farn Eya wer fāl vns nū bewarn Ader wes fuln wir hute fin Jr vorfluchten meyde mýn Durch uch fo lide ich ýamers pin Dyabolus dicit Swig du tore du bißt mýn Jch wil mich vnderwinden dýn Jch wil dyn gerne warten vnd ouch der vil czarten Meyde die dyn nemen War vnd wil uch allen lonen gar Alle mýne gefellen kompt ufz der bitteren helle Brenget her der helle bant Trayt gabiln schrahin in d<sup>s</sup> hāt vnd enphat mir diffen man Mit synen meyden wol gethan Alter dyabolus Gefelle mý ist das der man Mit fyen meyden wol



gethan Den woln wir vil gerne enphā Nu flat alle kragen an Et sic ligantur fune 7 fatuus plangit cum hoc cantu dicens Owe yem<sup>s</sup>liche clage Owe myner langen tage Owe mir wy hab ich die volendit Owe werlt dyner valschen lift Owe wý rechte giczig dy ist Owe mir wý hat fü mich geblendit Owe ir fufze rat mich v<sup>s</sup>leitet leid<sup>s</sup> hat czufunden vnd zu misfetat des fin wir nü vō gotis fon gewendit Virgines cantant Owý owe owe abir we é fatuus dicit Owe Jungfrauwē gefichte Jr hat mich bracht czunichte vnd czu grofzer leide Owe vwer lichtin ougen beide Dý mir fo Wol behayten vnd forge mir vorýayten was mynneclich czu schouwē was Das fach ich gerne fus fugit ir das Da wider ist vns das gefchen Das wir die fuchtigen tufele fen vnd ewiglich bye yn fyn Or aneblick ist mir ein pýn Dý vor alle pýne gat Czeter vbir vweren rat Der mich hirczu gedrugin hat Virgo vifus Zceter vbir den tufel arg Der sich in mynen ougen barg vnd mir den fyn vorkarte gar Das ich nam ýtelkeit war Owe die schult ist felbin dýn Du wuldest mir czugefellig fin Darvmbe lide mit mir dye pýn Dyabolus advifū Swig tore sich in das spigil vas Mit diffem gefichte dir fanffte w<sup>5</sup>s Du volgift gerne myme gfspor Ich trug dyr ye den spigil vor An allerhande czirheit Das fe du g<sup>ne</sup> vnd we<sup>s</sup> gemeýt Das wil ich dyr vorware fagē Ich wil dir nu czu rechte tragen An ende vor den spigil mýn Da faltu vmmer schouwin yn Das ist mýn antlicze fwarcz Mit dem du trebe dýne fcharcz Fatuus cātāt planctū OWe das ich ye gewart Owe differ hellefart Owe das mir habin gemacht dy sýne Owe not vor alle not Owe e=

F243-205ra,18 wiglichir tot Owe mir d<sup>s</sup> valfchin werlde mýnne Owe des bin ich in der helle ewiglich darin hat erworbin mich oren fynne dar ich ewiglich bürne virgines cantant Owý owe owe abir we ut p<sup>s</sup>us fatuus ad auditū dicit Owe Jügfrauwe horerin Das ir vorflucht muſzet fin Jch enweis nicht wý ir horit Jch bin von uch betorit vwer valfche rat mich larte Das ich myn horen karte wo ich horte ſingin Adir die ſeyten clingin Horffin roten phiffen vnd füſſe griffe gryffen pucken vnd ſchalmeýen Dawider mir vorleyen Dý tuffele in der helle Ir engeftlich geſchelle Czeter ach vnd we Obir horen geſchriet v<sup>m</sup>sme Ja müs ich in der helle ſe Auditus virgo dicit Owe der tufel fathanas Mir yn mýme oren was Der vns geſchaffin hat das leit Der rýt mir das ich ytelkeit horte gerne vnd tet mir wol Darvmbe ich difzen kümer dol Owe dy ſchult ist ſelber dýn é dyabolus адаuditum Swig tore vnd tu den müt czu Ich rýt dir ſpat vnd frú Czu horne alle boſheit Das hortestu g<sup>ne</sup> vñ w<sup>e</sup> es gemeit Des ist dy helle dir bereýt fatuus plangit Owe das ich bin geborn Owe wañ ich bin vorlorn Owe mir das ich ye czu funden pflichte Owe grundeloſer grunt Owe der vns nü wirt kunt Owe mir da w<sup>d</sup>e ich gar czunichte Owe wo ist nü myn troſt wan ich werde nicht erloſt vñ der tyffen helle roſt Got hat gegeben vbir vns gerichte Virgines iter<sup>4</sup> plangüt Owý owe owe abir we é fatuus adguſtum Owe Jügfrauwe ſmecke du vormaledite lecke din verfluchter ſuſzer ſmag Myn alczu ſuffeclichin pflag Das ich mich Mit czu gyczikeit fras vnd flunt was mir bereit das in dem müde ſmackte wol do wedir leider ich ſmecken ſol der helle ſpiſe vnd ýren trang do wir yn müſſen ane dang vnd den nuczende vmmer ſyn vor morat vnd vor kulen win Owe der Jemerlichin pýn Guſtus dicit Zceter der argen tufel flunt Der phefferte myr mynē müt Das ich ſteteclichin trang vnd alles in dem fraſſe rang Das ich alles wolde weſen fat Des mag mý nýmer w<sup>d</sup>en rat Owe die ſchult ist ſelber dýn é dyabolus dicit Swig affe tu czu dýnē müt Jch ſchuf dir fras vnd vollē flüt den du ſmacktis g<sup>ne</sup> darümbe du die tauerne Suchtes durch dē ob<sup>s</sup>fluſzigē trāg Din hercze Je nach fraſſe rang Darczu fo kartestu dýnen mut Des müſtu in der helle glut Dy dich vmer burnen tut fatuus plangit Owe boſer menſche ſich Owe vnd mercke mich Owe mir du macht wol nemē bilde Owe menſche dich bewar Owe mýt dy funde gar Owe mir dy werlt ist fwach vñ wilde Owe ir fuſzen lon mich ſingen Tut des Iamers don wir han vorwurcht des hümels tron dē hat v<sup>s</sup>fait vns gotis fon d<sup>s</sup> milde virgines cantant Owy owe owe abir we é fatuus dicit Owe Jungfrauwe richen Dýn vorfluchte tichen Din vormalediter ruch Tut mir an allen falden bruch Din arge fin dy ſchickten das Das ich by goteme geruche was Dowider ich leider müs den fwelbil Richen vnd den fulen nebil Bech vnd harcz vnd boſen ſtang Mus ich nü richin ane dang Owe des tranckes der da ist Der ſtincket vnmer ane friſt Der ſtang der ſtinckit vor allē miſt Odoratus dicit Owe des argen tufels craft Machte mich fo adilhafft Das ich dy worcze g<sup>ne</sup> roch vnd mich czu guteme roche czoch dauō ich fulche ſeten enphing das ich vor den czahen ging do trang ich durch den fuſzē ruch das ist vns leider worden bruch Owe dy ſchult ist ſelber dýn é Dyabolus dicit Swig tūme mait ich w<sup>5</sup>s by dir vnd rit dir das du volgift mir Das tete du vil g<sup>ne</sup> Ein andern ruch nü lerne den muſtu richen an ende gar do din die tufele nemen war In der helle vffinbar ffatuus plangit Owe vmer werndis leit Owe not der ewikeit Owe mir das wir dy v<sup>m</sup>s triben Owe tiffer helle brüft Owe harcz vnd bechis runft Owe mir das dy an vns bliben Virgines cantant Owe owe owe abir we owe muſze wir vmer ſchie i d<sup>s</sup> helle ſe fatuus ad tactum OWe Jungfrauwe fülen Nu müſze wir czu dē phulen der grundeloſen gründe do wirt alreſt die fünde fulen der helle bodem vnd des ewigin fures brodem vnſe fule ist nicht als E Dy pyne fulen wir vmerme Tactus dicit Owe der tuffel mich beſaſz Der do fugete leider das Das ich gerne ſenffteikeit fulte vnd ir was gemeit Das ist leider nü vorwant Wir fulen den ewiglichin brant vnd manchin tufel arg Dowider in tyffer helle ſarg Dyabolus dicit Swig das du ſies v<sup>s</sup>maledýt Jch was by dir czu allerczijt Jch ſchickte dir czu ſchaden vil Beide in ernſt vnd yn ſpil Des müſtu in der helle grunt Do ist ein für dir enczunt Das nýmerme vorloſchin mag Dywile got hat einen tag Do wuln wir uwer phlegin wol Als man fulchir geſzte ſol Ir werdit do alles leides vol fatuus dicit Zceter vbir uch ſchandin Jr hat czu diffen banden Mich ewiglich vorknupht Das ich byn geſchuht von dem hümeliſchin stüle zcu diffem hellephule vorflucht ſie frawe kundikeit Ir tat in hochfart mich gemeit Girheit ir vorfluchte Ir machtet das ich fuchte wucher vnd vorſacz vnd manchin lesterlichin ſchacz Gyczikeýt du vormaledite Obirfraſz mir rýte den buch das ich nā ným<sup>s</sup> rü Ich freſſe vnd flunde vaste czü vnkuſcheit ir frauwe fwach Ir fügit das ich gerne fach Schone wip vnd was ön býe Durch ſu was ich des mutis frie Tragheit ir frauwe fül vwer vormaledite mül hies mich von gotis dinſte flyn Darvmbe die tufele hie mich czin Owe nýt her ſnoder man Was ir mir leides hat gethan Das ich ane ſchulde neýt Den bederuen der mir ný tet leit Eya ir verfluchter czorn von uch fo bin



ich vorlorn Jr gabit mir freueliche macht Czu morde vnd ouch zu mällacht Czeter vbir der schanden fchar vnd obir alle lafter gar Dý mir czu funden ryten Des müs ich mich nu nýten Beide ýamers vnd not Owe mochte ich nu sterbin tod So fwunde doch mý herczeleit Nu ist mir ýn der bitterkeit Eyn ýmer wernde not bereit Lucifer dicit Gesellen mýn was brengit ir Das ir so frolich komet czu mir Dyabolus dicit Das thun wir dē boften mā Den die erde ýe gewan Funff meyde sint öme vnd<sup>s</sup>than Lucifer dicit NV fagit ir armē herfchaft womete hat ir uch voraft Das uch vorflucht die got<sup>3</sup>craft fatuus dicit Her tufel das sie uch bekānt worumb ich bin czu uch gefant Got gap mir fele lip vnd leben vnd schickte dem libe mý benebin Die funff meyde die ir fet Damete mā alle ding wol spet Dý wifzten mir bofe vnd gut Do erluchte her mynen mut Mit redelichir meifterfchafft Das ich gewān vñüftige cr<sup>5</sup>ft Das habe ich vbil an gewant Des bindit mich der helle bant vnd habe irworbin gotis czorn vnd das hūmelrich vorlorn vnd bin czur helle nü erkorn Lucifer dicit ACh arme dýt vormaledit ACh das ir vorflucht fit Ach das ir des hummels tron hat durch der armen werlde lon also Jemerlich vorlorn Owe das ir ýe wordit geborn Das ir fyt czur helle komen Owe was uch ist benomen freuden vnd wonne dý engelischin könne das mir armen doch ist kunt wý ich buwe den helle grunt hör armer dorftiger erdenclos Dy freude dy ist do so grofz Das gotis son vnd warer crift Ein got dryueldig gebildet ist luchtit in der mayestat Als her selbin geordent hat Ach nü ist sin bilde An freuden also milde So schone vnd so mýneclich das ýn dem hoen hūmelrich Sich erfrauwit aller engil fchar von fyne lichten bilde clar Dý freude ich armer habe v<sup>s</sup>lorn vnd bin czur hellewirts irkorn Do ich neme alles leides war Nu bistu ouch menfche komē dar Durch dýne vnreyne fünde Nu hör was ich dyr kōnde Eyn engeftliche mere Das ein ful were Gefenckit vf den dygillfteýn vnd vf czu berge sam eý czeýn Rechte bis an den hūmelstron Do got sin götliche lon Mit freuden let den fy<sup>s</sup>nen vor finen owgen erschinen Dý öme gnade wider fagen vnd were dan dy fule geflagin Beide vf vnd neder czu tal Mit fcharffen messern obirāl vnd hette ich blut vnd brat So wenig als ein mucke hat So wult ich sie rýten Durch got czu allen cziten von der hoe al hernyder vnd dan den grunt czu b<sup>s</sup>ge weder Bis an das Jungifte orteýl Das erworbe noch das heil Das dem menschen ist befhert Der sich fyner funde erwert wy stet ir nu yr armen dýt Ach wý rechte uch gefchijt wult ir der hoen freude nicht So habit czu alleme leide pflicht Nu furt dý vorfluchten fchar In die helle das fü gar Ewiglich müfzen sin Da meret man czu tage ýre pýn Sint ön ein ewig wider grýn fatuus et virgines cantant Owy owe owe abir we é fatuus cū fuis virginibus in

F243-205ra,19      troducitor lacū miserie Quem diues exeundo ad abraham p<sup>10</sup>re3 celestem egreditur Diues dicit Eya warer Abraham Gotis früt d<sup>s</sup> falden ftam Erhore hute dý bete mýn Durch der hoen wurde dýn Die dir got vorlygin hat vor allē fyne hantgetat Das du behalden haft den pris wañ du sin erste profft rýs An menschlichir manfchaft Bis gewesin von fyner craft Des bis ermant vnd hore mich Durch des gelobedes bite ich dich Das dir der hoe gelobter got Gelobe wañ du sine gebot Czu allen gecziten hildis vnd das gar ebene vildes Mit vorchten in dines h<sup>s</sup>czin fchrin Darumē her dýr den famen dýn Gelobete dyr czu eren Czu wachfene vnd czu meren Mer wan der sternen schinen Nu sich herre an mynen Grofzen Jamer den ich habe Das mir des nymāt hilfzet abe Ich enmüs ewiglich vmmerme Schrien czeter ach vnd we In diffeme hellefüre Da mir ist leyder türe Beide ru vnd gnade In difzer brunft ich ýmer bade Das sich an vnd erbarme dich Durch dyne werde erhore mich Das lazarus der dyner dýn la den mýnsten vinger sin In das wafzer das her mir Trouffe herre noch dyner gýr vff myne czungē eý trohē kalt Das myne pyn werde linder Ja quelt mich ein fwinder flamme in differ glute Nu thu es durch dyne gute vnd erfreuwe mýn gemute Abraham dicit Son nu gedēcke an din lebin wie dir das glucke was benebin Das du nach falden kür Mit groffeme gute breche vür Du enwuldest nicht erkennē got Du lebestest gar wid<sup>s</sup> fin gebot In allen houptfunden Des müftu in den grundeñ Der bittern helle blibin vnd ewig ýamer triben din bete nicht gehelffen mag du hattes manchen w<sup>s</sup>den tag Jn obirfluffe richeit dawider Jamer vnd leit Lazarus der arme Hatte ingroffeme harme Lazaro dem ist nü wol So bistu aller pyne vol Lazarus leit hungers not du vorfaiteft öme sin brot das vnder die fuffe sprete Nu hilft dich nicht din bete Dy du schriest her czu mir Sodas ein trohe möge dýr werden der da erquickte dich wāne du mußt ewiglich In der helle sin begrabin Da dich die tufele fullen labin Da faltu dýne pýne habin Diues dicit Eya fuffzenberndis leit Das mir ist ewiglich bereit In diffeme hellefüre In ist mir leider ture Weder rü nach gemach Owe das ich vf erden dach Ye so groffe wurde nam Eya vater Abraham Sende den falden richen gaft Den du ýn dyme fchoffe haft Lazarum den heiligen man In mýnes vater erbe do ich han Noch funff bruder ýnne Dý noch der werlde mýnne Quelen nacht vnd tag Dauon fü den ewigin flag Erwerben von den funden Das her den müffe kunden Der helle Jamer vnd not vnd den ewiglichin tot Damete ich leider bin erflagin Das la herre ýn so fagin Das fü sich also bewarin Das fü nicht in die pýne farin Dy nicht dy tuffele an mir sparin Abraham dicit HÖr arme dorfftig<sup>s</sup> was ich dir fage Su habin dy boten alle tage Dye dy warheit tun bekant Wý is vñb die pýne sie gewant vnd wý fü halden fullen or lebin Moýfes ýn ist benebin Der da lert die czehin gebot Die der hoe globte got Gegeben hat czu haldenñ Den Jungen vnd den alden Darczu habin fü vorwar Dý lere der priftere gar Dy on ftete kondem Das fu sich vorfunden Behuten vnd vor misfetat Su habin lere an aller ftat woln fü or mag wol w<sup>s</sup>den rat Diues dicit Abraham du gotis czart Sende einen toten an dy fart Dem gloubin fu vil bas vorwar wil ich dir fagin das Ein toter fu vil bas bericht Su gleubin den propheten nicht Su gleubin was d<sup>s</sup> tote spricht Abraham Dicit SWig armer tu czu dinē müt Ich wil dir tun dy warheit kunt Su habin in d<sup>s</sup> werlde dort Moyfi lere vnd fyn wort vnd der ppheten darczu Dy man spate vnd frü Mit richen lere entflufzt Des manche fele genufzt Dý da vormiden alles leit Darczu die werde cristenheit Ön mit truwen ist benebin Dý lert fü wý fü fullen lebin Gote czu lobe vnd jn czu from Su entflufzt manig ewangeliū die got mit fyne müde sprach do her ging vf erden dach Su lert die fubin facrament Darýn fü cristen sint gefeint wy fü die ern czu allercziht Dornach fu riche lere gýt Czu dem gloubin vñ czu d<sup>s</sup> tat als manig heilige gelert hat Sus habin fü riche lere die lert ouch frawe ere Die faldentrichen gotisfrucht Beide

tugint vnd czucht wo fu sich hene wenden Do vinden fü allen enden Dý lere die fu wol bewart vor der Jemerlichin fart  
Sint fü des alles achten nicht wie fulden fü dāne w\*den bericht von eýme toten manne Du bist in gotis banne wider den  
du gefundigit haft des mustu sin der helle gaft In dem ewigin valle vnd darczu die alle Dy in den funden sterbin vnd nicht  
noch hulden werbin Dý müfzen czu dyr in die pin Selig müfzen alle die sin Dy gute lere trute Noch seliger syn die lute  
Dýe dy lere behalten vnd die ebene valden In ör hercze mit ir list Noch allerfeligit tu dy crift Die nach der lere tun  
die tat Wañ der wirt ewiglichin rat hiemete die rede ein ende hat Dyabolus dicit Owe dem dorftigē d\* do sich Czu der  
fchanden heldet sich vnd prufet ýre feten gar Das her der stete nýmet war vnd volfurt das mit der tat Des mag nýmer  
wesen rat kom vorfluchte silberflunt du falt in der helle grunt So tiffe werde gefenckit das dyn nýmer gedenckit der vil  
ewigliche crift dywile her got yn hūmele ist Wan du ein rechter funder bist Explicit ludus honef=

F243-205ra,20      tiffimus et utiliffimus quo ad salutē anime Et quo ad acquirendas vir=